AMTSBLATT der Stadt Trochtelfingen

Stadtteile: TROCHTELFINGEN – HAUSEN – MÄGERKINGEN – STEINHILBEN – WILSINGEN
Herausgeber: Stadt Trochtelfingen – Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Christoph Niesler, Trochtelfingen
e-Mail info@trochtelfingen.de
Internet www.trochtelfingen.de

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6, Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30, E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de.
Bezugspreis vierteljährlich 12,50 Euro. Darin enthalten ist die gesetzl. MwSt., sowie die Agenturvergütung

Nr. 31/32/33	Trochtelfingen, den 04. August	2022

Amtliche Bekanntmachungen

Hohe Waldbrandgefahr wegen Trockenheit und sommerlicher Hitze

Unter hohen Temperaturen und fehlenden Niederschlägen sind Vegetation und Boden im Wald stark ausgetrocknet. Das Kreisforstamt bittet Waldbesucher dringend um Vernunft und Vorsicht.

Dürres Laub, Nadelstreu und abgestorbene Gräser brennen wie Zunder. Mit Blick auf die laufenden Wettervorhersagen ist die Waldbrandgefahr sehr hoch. Vor allem lichte Bereiche entlang von Straßen und Wegen sowie an Grillstellen oder Waldparkplätzen sind besonders betroffen. Dort können eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe, offenes Feuer oder Funkenflug leicht zu verheerenden Folgen führen.

Spaziergänger müssen sich unbedingt an das gesetzliche Rauchverbot halten, das im Wald von 1. März bis 31. Oktober gilt.

Gesetzlich geregelt ist zudem, dass brennende oder glimmende Gegenstände im Wald sowie in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald nicht weggeworfen werden dürfen.

Waldbesucher müssen darüber hinaus beachten, dass alle Feuerstellen im und am Wald - bis zu einer Entfernung zum Waldrand von 100 m - bis auf Weiteres gesperrt sind. Die Sperrung gilt grundsätzlich, also auch für die offiziell eingerichtete Feuerstellen mit Mauerkranz und ohne eigene Kennzeichnung vor Ort. Entscheidend ist der Funkenflug, der leicht zu einem Brand führen kann.

So sehr die Feuerstelle auch zum Grillen einladen mag: Zur Zeit herrscht strengstes Feuerverbot in der Natur, die Trockenheit bewirkt eine enorm hohe Waldbrandgefahr

Verantwortungsvoller Umgang auch mit der Ressource Wasser

Die Wasserbehörde mahnt aufgrund des Niedrigwassers in allen lokalen Gewässern zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser. Vermieden werden sollen Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen, auch wo die Landwirtschaft eigenen Bedarf zu decken hat. In Zweifelsfällen kontaktieren Sie bitte die Wasserbehörde unter 07121 480-2321.

Neue Baustellen im Landkreis

Die **Baustelle auf der B 313** zwischen **Trochtelfingen und dem Abzweig nach Sonnenbühl** ist beendet, die Fahrbahnführung auf der Haid wurde wieder zum Verkehr freigegeben. Das Regierungspräsidium bedankt sich bei allen betroffenen Anliegern und Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die entstandenen Behinderungen und Einschränkungen während der Bauzeit.

Im **Umfeld entstehen jedoch zeitgleich zahlreiche neue Baustellen,** die Sie bei der Routenplanung in diesem Sommer vor allem auch bei Terminfahrten zum und vom Flughafen - beachten sollten:

In **Reutlingen bleibt die Lederstrasse** wegen Belagsarbeiten in beiden Fahrtrichtungen auf einen Fahrstreifen **verengt**, die Baumaßnahmen werden sich bei verändernder Verkehrsführung bis zum **16. September hinziehen**. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

Zugleich lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhaften Fahrbahnbelag der **B 312 zwischen Hohenstein-Bernloch und Pfronstetten-Huldstetten** auf einer Gesamtlänge von rund 13 Kilometern erneuern. Voraussichtlich sind die Arbeiten bis Ende Oktober 2022 abgeschlossen.

L 448, **Fahrbahndeckenerneuerung** zwischen **Neufra und Bitz**: Beginn des zweiten Bauabschnittes.

Die **B 27 Stuttgart-Tübingen ist zwischen Filderstadt Ost und dem Abzweig nach Aich** wegen Bauarbeiten auf einen Fahrstreifen verengt, es gilt eine veränderte Verkehrsführung bis zum 18. August.

Der Weg aus **Fahrtrichtung Stuttgart-Flughafen** Richtung Reutlingen ist derzeit von der **Sperrung der B312** beeinträchtigt, die zwischen **Bempflingen und Riederich** in Fahrtrichtung Reutlingen einseitig gesperrt ist – bis 31. 10. 2022.

Erst im **September 2022** werden die Sicherungsarbeiten an der **Talheimer Steige** zwischen **Melchingen und Talheim** beginnen, und zwar ab Mitte September bis Mitte Oktober. Die Strecke wird dann **beidseitig gesperrt.**

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 26. Juli 2022

Punkt 1: Bekanntgaben

Bürgermeister Niesler eröffnet die Sitzung und gibt bekannt, dass einige Änderungen zur Tagesordnung anliegen: Zwei Baugesuche wurden zurückgezogen oder vertagt, so dass diese Punkte zur Beratung entfallen.

Er lädt noch einmal zur Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie, die inzwischen in der Vergangenheit liegt, nachdem sie am 28. Juli ab 18.00 in der Werdenberghalle stattgefunden hat.

Punkt 2: Auswahl eines neuen Lieferanten für das Mittagessen an alle Kindergärten und Schulen in Trochtelfingen

Bürgermeister Niesler erläutert die Grundthematik: Die Stadt

Trochtelfingen bietet Verpflegungsleistungen in den sieben Kinderbetreuungseinrichtungen, dazu in der Grundschule und in der Mensa der Gemeinschaftsschule an. Der Dienstleistungsvertrag wurde neu ausgeschrieben.

Hauptamtsleiter Hilsenbeck weist auf die Vertragsdetails hin, die hier zur Diskussion stehen: Es wird keine Mindestabnahmemenge vereinbart, daher war auch keine europaweite Ausschreibung zu berücksichtigen. Es handelt sich um einen Vertrag mit einer Laufzeit von 36 Monaten, mit der Option auf Verlängerung für weitere 12 Monate. Ohne warme Mittagsverpflegung könnte die Stadt Trochtelfingen die 35-, 40- und 45-Stundenplätze in der Kinderbetreuung nicht anbieten, sondern müsste auf Halbtagsplätze reduzieren.

Die Auslieferung beginnt am 22. August 2022 mit der Belieferung der Kindergärten, am 12.09.2022 kommen die Grundschule in Steinhilben und die Mensa der Werdenbergschule dazu. Eine erste Besprechungsrunde mit Elternvertretern und Einrichtungsleitungen fand am 9. Mai statt. Danach gab es zahlreiche Einzelgespräche mit Eltern und Leitungen. Am 11. Juli gab es eine gemeinsame Erörterung der Essensituation mit den Einrichtungsleitungen sowie den Elternvertretern.

Innerhalb der Ausschreibungsfrist wurden drei Angebote abgegeben:

1. apetito
2. Gasthaus Ochsen
3. Mariaberg

Bei der Betrachtung und Bewertung der Angebote sollte nach Ansicht der Verwaltung folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Gesundes Essen und Vitaminerhaltung nach Vorgaben der DGE
- Individuelle Essensauswahl möglich
- Essenspreis bezahlbar für Eltern
- Unterschiedliche Preisstaffelung für Krippe, Kiga, Grundschulen, weiterführende Schule sowie Erwachsene
- Abbestellung Essen kurzfristig möglich
- Aufwand bei Bestellsystem für die Eltern gering
- Aufwand bei Bestellsystem für die Einrichtungen gering
- Rechnungen nicht mehr in Papier den Kindern mitgeben
- Wenig Aufwand für hauswirtschaftliche Zusatzkräfte

Den Eltern war es sehr wichtig, eine hohe Ausfallsicherheit zu gewährleisten, nachdem ein Anbieter in der Vergangenheit kurzfristig den Lieferdienst storniert hat. Den Eltern war es ein Anliegen, dass die Stadt mindestens die erforderlichen Geräte wie Gefrierschränke und Dampfgarer anschafft und die Kosten hierfür trägt. Die gleichen Geräte wurden bereits für die Mensa der Werdenberg-Schule von der Stadt angeschafft.

Es ist der erklärte Wunsch der Eltern, dass die Stadt den Essenspreis in den Einrichtungen grundsätzlich bezuschussen sollte. Dadurch steigt die Anzahl der Abonnements, nachdem mehr Essen bestellt würden und eine bessere Verteilung der Fixkosten werde möglich. Den Eltern ist es zudem wichtig, dass die Zufriedenheit der Kinder mit dem Essen beachtet wird. Dies sei bei dem aktuellen Anbieter nicht der Fall. Zu den Erfahrungen mit dem früheren Angebot des Ochsen liegen dagegen weitgehend positive Aussagen vor.

Die vorliegenden Offerten sind sehr unterschiedlich und die Preise nicht direkt vergleichbar. Die Auszüge aus dem Angebot der drei Offerten im Einzelnen:

Apetito:

Durch das Bestell- und Liefersystem ist die tatsächliche Ausgabemenge sehr flexibel. Die Speisen werden gefroren geliefert. Die Erwärmung erfolgt kurz vor dem Essen. Vorgeblich ist das Essen knackiger und bissfester als bei bereits am Morgen gekochtem und warm gehaltenem Essen.

Die Zusammenstellung der Speisepläne erfolgt individuell durch die Einrichtungen selbst, so dass jeweils die Speisen bestellt werden können, die gerne gegessen werden. Bestellungen der Komponenten erfolgten auf Vorrat, die Belieferung der Einrichtungen im individuellen Zyklus. Es fallen einmalige Anschaffungskosten für Geräte in Höhe von 31.843,93 € an. Jährlich wird bei den aktuellen Essenzahlen mit ca. 11.350 Euro Personalkosten insgesamt zu rechnen sein.

Gasthaus Ochsen:

Die Bestellungen nach Speisekarte, die zwei Wochen vorab angeboten wird, erfolgen über Zettel. In der Mensa Werdenbergschule erfolgen keine Bestellungen, hier soll der Erwerb der Speisen nach dem Kiosksystem erfolgen. In der Mensa wird bar abkassiert. In der Grundschule Steinhilben und in den Kindergärten und Kleinkindgruppen erfolgt die Abrechnung per Lastschriftmandat.

Abbestellungen sind nicht nötig, es wird nur das abgerechnet, was auch konsumiert wird. Die Eltern müssen Krankmeldungen selbst handhaben. Die Speisen werden warm angeliefert und warmgehalten. In der Mensa der Werdenbergschule werden Salate und kleine Gerichte vor Ort nach Bedarf zubereitet. Diese sind ergänzend zu zwei Wahlmenüs im Angebot. Es handelt sich dabei beispielsweise um Schnitzelwecken, Saiten mit Weckle oder Käsespätzle.

Mariaberg:

Die Abrechnung und Bestellung erfolgten direkt von den Eltern über die kitafino-App. Die Speisen werden morgens in Mariaberg zubereitet, warmgehalten angeliefert. Zusätzliche Kosten entstehen mit 89,75 € pro Tag für Ausgabepersonal an der Werdenbergschule für 3 Ausgabetage pro Woche. Dazu kommen noch 115,26 € pro Tag an Anlieferungskosten für Kitas.

Dies summiert sich auf jährliche Mehrkosten in Höhe von 26.117,25 Euro. Aufgrund der aktuellen Erfahrung mit dem vorhandenen Preis ist bei dieser Variante nicht davon auszugehen, dass zusätzliches hauswirtschaftliches Personal benötigt wird, da die Essenszahlen sehr gering sind.

Bei den Angeboten von apetito sowie Mariaberg kämen für das Bestell- und Abrechnungssystem weiterhin 20 €cent pro Essen für die Eltern hinzu. Beim Anbieter Ochsen entfällt diese Position.

Aufgrund der schwer vergleichbaren Angebote, sowohl den unterschiedlichen Bewertungen seitens der Eltern und Einrichtungen sowie der Verwaltung, wird vorgeschlagen, dass einzeln und nacheinander über die Anbieter abgestimmt wird.

Alle drei Anbieter stellen ihr Konzept kurz in eigenen Worten vor und stellen sich im Folgenden den Fragen der Stadträte.

Stadtrat Martin Tschöpe möchte vom Ochsen-Wirt wissen, ob die erwartete Abnahmemenge von möglichweise um die 350 Mahlzeiten pro Tag seine Kapazität nicht überfordern würde? Der Ochsenwirt verweist auf 27 Jahre Erfahrung als Gastronom und auf die Tatsache, dass er ausführlich über längere Zeit die Versorgung von 80 Portionen pro Tag für die Kitas abgewickelt hat: „Wer für 80 kocht, der schafft das auch für 350. Die Veranstaltungen im Ochsen sowie die Catering-Angebote des Hauses operieren mit ähnlichen Zahlen und die haben wir gut im Griff“.

Stadtrat Zeiler fragt, wie hoch die Flexibilität bei Absagen ausfällt. Der Ochsenwirt verweist auf die Tatsache, dass das Menu für zwei Wochen vorab bekannt ist. Abbestellungen im Krankheitsfall kann er noch binnen einer Stunde vor der Auslieferung berücksichtigen. Auf die Frage nach seinen Lieferanten verweist er auf das lokale Netzwerk, etwa auf die Produktpalette von Albgold sowie auf die Einkaufsquelle über Edeka, die gleichfalls lokal orientiert ist.

Stadtrat Herbert Stelz stellt die Frage, warum der Ochsen vor Jahren die Lieferung für die Kiga-Stätten von einem Monat auf den anderen eingestellt hat, so dass aufwendige Ersatzbeschaffung notwendig wurde? Pavlos Amarantidis erläutert, dass ihm damals bindend die weitere Auftragsübernahme für die Schule in die Hand hinein versprochen worden war, die dann plötzlich in Abrede gestellt wurde. Er führt aus, dass er mit dem laufenden Angebot das Ziel der Komplettübernahme bei bester Wirtschaftlichkeit erreicht hat und eine Wiederholung von ganz allein ausschließen kann. Auch die Frage nach zusätzlichem Personal in den Tagesstätten und der Mensa kann er negativ beantworten.

Stadtrat Jürgen Klingenstein verweist auf die Tatsache, dass das wichtigste Qualitätsmerkmal darin zu suchen ist, dass es den Kindern schmeckt, und das sei schließlich beim Ochsen der Fall. Damit hat sich auch die Frage nach einem Probe-Essen mit der Elternschaft erledigt: „Den Kindern schmeckts, und das ist wichtig“.

Bürgermeister Niesler führt aus, dass die Frage nach einem Pro-Kopf-Essenszuschuss der Gemeinde momentan verfrüht sei. Das Thema kommt im Herbst zusammen mit der Haushaltstagung wieder auf den Tisch und muss dann in Zusammenhang mit den gesamten Kiga-Kosten – pro Jahr immerhin 1,1 Millionen Euro für insgesamt neun Standorte - gefühlvoll ausgesteuert werden.

Die Abstimmung erfolgt, wie von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen: zum Angebot von apetito kommen eine Ja-Stimme bei 15 Gegenstimmen, zum Angebot des Ochsen 14 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen. Das Angebot geht damit an die Küche des Gasthaus Ochsen.

Punkt 3: Beschlussfassung über die temporäre Betriebsinventur der Forsteinrichtung von Stadt Trochtelfingen für die Jahre 2022 - 2031

In seiner Einführung betont Bürgermeister Niesler den positiven Eindruck, den bereits der Waldumgang mit der überwiegenden Anzahl der Gemeinderäte hervorgerufen hat. Allerdings waren vor Ort zu wenig Teilnehmer des Stadtrates anwesend, so dass eine Abstimmung zur Bilanz der temporären Inventur nicht stattfinden konnte. Niels Drobny von der Forstverwaltung im Landkreis Reutlingen führt in seiner Präsentation noch einmal die Grundlagen der Inventur ein.

Der überwiegende Teil der Trochtelfinger Buchenwälder ist über 100 Jahre alt und befindet sich in der Vorratspflege sowie der beginnenden Verjüngungsnutzung. Der Großteil der Fichtenwälder ist zwischen 60 und 80 Jahre alt und ist der Durchforstung zugewiesen. Dies fällt auf die Anlage großflächiger Fichtenkulturen in den Nachkriegsjahren zurück.

Der Fichtenanteil im Hauptbestand ist in den vergangenen zehn Jahren leicht gesunken, insgesamt konnte der Nadelholzanteil von über 40% jedoch gehalten werden und ist nach wie vor im Landkreisvergleich überdurchschnittlich hoch.

Die Baumartenverteilung ist in Summe konstant geblieben, mit leichten Verschiebungen im Laubholz - weniger Edellaubhölzer, mehr Buche. Einzeln eingemischte Eichen wurden in Trochtelfingen stets gefördert und freigestellt, um die Mischung der Bestände zu erhalten.

Standörtliche Grundlagen und Bonitierung

Die Wälder des Stadtwaldes Trochtelfingen weisen eine Alb-typische Standortspalette auf. Der Vorrat im Stadtwald Trochtelfingen ist im Vergleich zur letzten Forsteinrichtungsperiode leicht gestiegen und setzt damit den Trend der letzten Jahrzehnte fort. Die Fichtenbestände in der Verjüngungsnutzung - etwa 120 ha - sind sehr vorratsreich.

Verjüngungsvorrat / Verbiss

Zwar stieg der Buchenanteil am Naturverjüngungsvorrat stark an, jedoch ist ebenso der Anteil der Fichte stark gestiegen. Dies spielgelt die Bemühungen zur Sicherung des Nadelholzes durch intensive Kulturtätigkeiten wieder.

Der Anteil der Esche hat sehr stark abgenommen, was auf die massiven Folgen des Eschentriebsterbens zurückzuführen ist. Die Zahl der Verbißschäden ist im Stadtwald Trochtelfingen gravierend. Nicht nur die Edellaubhölzer wie Ahorn, Esche und Ulme leiden stark, auch Baumarten wie Fichte und Buche haben kaum eine Chance schadfrei aufzuwachsen.

Eine Verjüngung aller Baumarten ist in den meisten Fällen nicht möglich. Ein besonderes Zeichen dafür sind Fichtenkulturen, welche nur mit dem Einsatz von chemischem Verbißschutz das kritische Alter überstehen. Chemische und mechanische Schutzmaßnahmen sind in Trochtelfingen im Einsatz.

Ökologie

Der Stadtwald erfüllt vielfältige Funktionen, neben der nachhaltigen Produktion von Holz. Von besonderer Bedeutung sind hier die Wasser- und Quellschutzfunktionen der insgesamt über 1300 Hektar, dazu Boden- und Artenschutz. Neben 94 Hektar an kartierten Biotopen und 140 Hektar FFH-Gebiet spielen in Trochtelfingen auch rund 114 ha Heideflächen eine wichtige Rolle für den Naturschutz.

Nutzung

In der vergangenen Forsteinrichtungsperiode wurde ein Einschlag von 138.000 Festmetern geplant. Vollzogen wurden 128.000 Festmetern (93%). Ein wichtiger Grund für die reduzierte Einschlagsmenge war der schlechte Holzpreis für die Fichte nach Sturm- und Käferschäden ab Ende 2018. Um den Markt zu entlasten und das schadfreie Holz nicht zu geringen Preisen zu verramschen wurde der jährliche Hiebssatz deutlich reduziert.

Der Anteil der zufälligen Nutzungen (ZN) liegt über den gesamten FE-Zeitraum bei 21%. Insbesondere Sturm- und Pilzschäden - darunter auch die Rotfäule bei der Fichte, aber auch absterbende Eschen - spielen dabei die größte Rolle. Der Anteil der ZN stieg ab 2018 deutlich an, was vor allem mit der Aufarbeitung von Schadhölzern der Fichte zusammenhängt. Neben Borkenkäfer- und Sturmschäden kamen auch noch Schadholzmengen durch ein Nassschneeereignis Anfang 2019 dazu. In den „Normaljahren“ davor war der ZN-Anteil eher gering.

Jungbestandspflege/Ästung

Die Jungbestandspflege wurde planmäßig umgesetzt. Im vergangenen FE-Zeitraum wurde ein höherer Ästungsbedarf erkannt, als ursprünglich angedacht. Insgesamt sind alle Bemühungen um stabilen und qualitativ hochwertigen Bestand deutlich erkennbar.

Verjüngung

In den vergangenen zehn Jahren wurde mehr Verjüngungsfläche als ursprünglich geplant realisiert. Dies kann sicherlich zum einen mit den ungeplanten Kalamitätsflächen als auch mit einer intensiven Kulturtätigkeit zur Sicherung von Nadelholzbaumarten in der Verjüngung begründet werden.

Betriebsergebnis

Mit Ausnahme von 2019, als Sturm-, Borkenkäfer- und Schneebruchereignisse eingetreten sind, konnte in Trochtelfingen durchweg ein positives Betriebsergebnis erzielt werden.

Weitere Planung

In der Buche soll die Bewirtschaftung, insbesondere in der Verjüngungsnutzung, wie bisher fortgeführt werden. Es wird weiterhin der Fokus auf eine konstante Ernte reifer Bäume über Femelhiebe sowie der Erziehung einer qualitativ hochwertigen Naturverjüngung gelegt. Eine Herausforderung liegt in der Jungbestandspflege, um Mischbaumarten zu sichern.

Fichtenwälder

In den Fichtentypen sollen die Bestände weiter intensiv gepflegt werden, um zu stabilisieren, Mischbaumarten zu fördern und somit das Schadrisiko zu senken. Da eine beträchtliche Zahl an Flächen in die sturmkritischen Höhen über 25 m wachsen, liegt dort ein Schwerpunkt der Fichtenbewirtschaftung. Ein weiterer Schwerpunkt wird in der Ernte reifer Fichten und der aktiven Verjüngung dieser Bestände liegen. Die vorliegende Planung basiert auf einer zügigeren Ernte der Altfichten, damit das reife Holz geerntet wird, bevor die vielen mittelalten Fichtenbestände die Hiebsreife erreichen.

Viele der aktuellen Flächen sind auch weiterhin gut nadelholzgeeignet, sodass ein zügiges Vorgehen, meist mit Räumungs- und Saumhieben zielführend ist, um Fichte und Douglasie im Nadelholzanteil zu sichern, bevor die Buchenverjüngung im Halbschatten flächendeckend aufkommt.

Hiebsatz

Der geplante Hiebsatz für die kommende Forsteinrichtungsperiode beträgt knapp 142.000 Festmeter und liegt damit leicht über dem geplanten Hiebssatz der letzten zehn Jahre und leicht unter dem prognostizierten laufenden Zuwachs. Ziel der Planung ist eine Vorratskonstanz über den gesamten Betrieb. Dafür soll insbesondere in den Fichtenbeständen Vorrat abgebaut, zugleich weiter moderat Vorrat aufgebaut werden.

Verjüngung

Die Verjüngung soll weitestgehend natürlich erfolgen. Zur Sicherung des Nadelholzanteils und zur Anreicherung mit Mischbaumarten ist es geplant, sowohl in den Fichten- als auch den Buchenbeständen gezielt Pflanzungen vorzunehmen. Im vergangenen FE-Zeitraum ist es durch den Einsatz des hiesigen Personals gelungen den Nadelholzanteil zu sichern, daran soll auch weiterhin angeknüpft werden. Weiterhin sind Pflanzungen u.a. von Spitzahorn, Kirsche, Baumhasel, Eiche und Lärche geplant, um die Bestände zu erweitern und so einen Beitrag zur Risikominimierung und Klimaanpassung der Trochtelfinger Wälder zu leisten.

Jungbestandspflege

Knapp 200 ha Jungbestandspflegefläche stellen eine große Herausforderung für die Betriebsabläufe im kommenden Zeitraum dar. Die ausreichende Pflege der Jungbestände spielt eine große Rolle für die Sicherung von Mischungsanteilen und somit für die Erziehung von stabilen, vielfältig gemischten und qualitativ hochwertigen Waldbeständen. Ein Vorteil für die pflegliche und fachgerechte Umsetzung dieser Aufgaben stellt der Einsatz der städtischen Waldarbeiter dar.

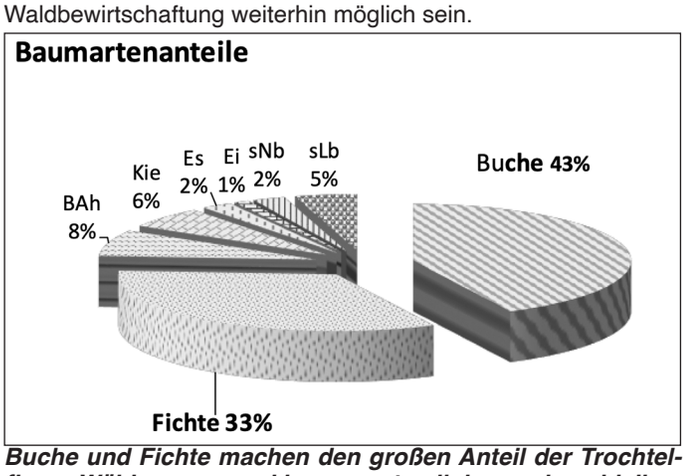
Berücksichtigung der Ökologie

Das angewendete, auf die Stadt Trochtelfingen angepasste, Alt- und Totholzkonzept soll weiterhin fortgeführt werden. Dieses besteht aus Waldrefugien, einzelnen Habitatbäumen und Habitatbaumgruppen. Letztere werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung auf Sonderstandorten und in Altholzbereichen mit Sonderstrukturen ausgewiesen. Flächen für mögliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden benannt und können bei Bedarf entsprechend geprüft werden.

Betriebswirtschaftlicher Ausblick und Risiken

Trotz unvorhersehbarer Unsicherheiten hinsichtlich Holzmarkt und Kalamitäten, sollte ein positives Betriebsergebnis bei der

Waldbewirtschaftung weiterhin möglich sein.



Buche und Fichte machen den großen Anteil der Trochtelfinger Wälder aus – und insgesamt soll das auch so bleiben

Die Forsteinrichtungsplanung wird wie vorgelegt angenommen. Die Planung beinhaltet einen Gesamthiebsatz von 142.000 Festmeter. Des Weiteren ist eine Anbauplanung von 26 Hektar und eine Jungbestandspflege von 200 Hektar vorgesehen. Diese Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum von 2022 – 2031. Aus dem Gemeinderat kommt der Vorschlag, dem interessanten Thema Wald über eine Reihe von Informationstafeln mehr Öffentlichkeit zu verschaffen.

Die Zustimmung zu diesen Beschlüssen erfolgt einstimmig.

Punkt 4: Festlegung des Termins der Bürgermeisterwahl, Besetzung des Gemeindewahlausschusses, der Stellenausschreibung sowie der weiteren Punkte welche die Wahl betreffen

Herr Niesler erklärt sich zum laufenden Verhandlungspunkt für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz. Der stellvertretende Bürgermeister Herbert Stelz übernimmt für den folgenden Punkt sie Sitzungsleitung. Die laufende Amtszeit von Bürgermeister Niesler endet am 31. März 2023. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.07.2022 den Antrag gestellt, den Wahltermin auf den 05.02.2023, den Termin einer eventuell notwendigen Neuwahl auf den 05.03.2023 festzulegen. Die öffentliche Bewerbervorstellung soll am 21.01.2023 stattfinden.

Die Wahlbezirke im Stadtgebiet sollen wie bei jeder Wahl wie folgt festgelegt werden:

Trochtelfingen I	Gebiet der Gemarkung Trochtelfingen südl. der Linie Grafentalweg/ Schillerstraße/Brechgrube/Marktstraße/Talweg Rathaus Trochtelfingen
Trochtelfingen II	Gebiet der Gemarkung Trochtelfingen einschl. Haid nördlich der oben beschriebenen Linie Werdenber-Schule, Foyer Neubau
Hausen	Gebiet der Gemarkung Hausen a.d.L. Rathaus Hausen
Steinhilben	Gebiet der Gemarkung Steinhilben Feuerwehrgerätehaus Steinhilben
Mägerkingen	Gebiet der Gemarkung Mägerkingen Ev. Gemeindehaus Mägerkingen
Wilsingen	Gebiet der Gemarkung Wilsingen Gemeindehaus Wilsingen

Daneben werden zwei Briefwahlvorstände für das Gebiet der Gesamtstadt gebildet.

Zu dem Tagesordnungspunkt mit zeitlichen Gesamtablauf der Wahlplanung gehören die folgenden Punkte:

Der beigefügten Stellenausschreibung wird zugestimmt. Die Veröffentlichung erfolgt durch Anzeige im Staatsanzeiger Baden-Württemberg zwei Mal. Das erste Mal erfolgt die Veröffentlichung im Anschluss an Sitzung am 26. Juli (entweder KW 30 oder KW31) sowie ein zweites Mal im Oktober. Die Stellenausschreibung erfolgt mit dem vorgeschlagenen Text durch Anzeige im Staatsanzeiger Baden-Württemberg und den weiteren regionalen Medien.

Das Ende der Bewerbungsfrist wird auf den Mittwoch, 11. Januar 2023 auf 18 Uhr festgelegt, im Falle einer Neuwahl auf Montag, 13. Februar 2023 auf 18 Uhr.

Die öffentliche Kandidatenvorstellung wird am 21.01.2023 stattfinden. Im Falle einer Neuwahl wird es eine am 25. 2. 2023 eine weitere öffentliche Kandidatenvorstellung geben.

Der Gemeindewahlausschuss wird folgendermaßen gebildet:
Vorsitzender: stellvertretender Bürgermeister Herr Herbert Stelz
Stellv. Vorsitzende: stellvertretende Bürgermeisterin Frau Dr. Karin Goerlich
Schriftführerin: Frau Regina Schmitz, Stadtverwaltung
Stellvertretender Schriftführer: Herr Andreas Hilsenbeck, Stadtverwaltung

Seitens des Gemeinderates wird der Zusatzantrag angesprochen, wonach die Kandidatenvorstellung, sollte sie im öffentlichen Format nicht ausgeführt werden können, als online geführtes Event organisiert werden soll.

Die Abstimmung zur Vorlage erfolgt einstimmig.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Vereinszuschüssen

Die Sportvereine TSV Trochtelfingen, TSV Mägerkingen sowie der TSV Steinhilben haben um die Gewährung von Zuschüssen gebeten. Diese sind bei den Vereinen für den anfallenden Aufwand für die Sportplatzpflege sowie für die Jugendarbeit einzusetzen.

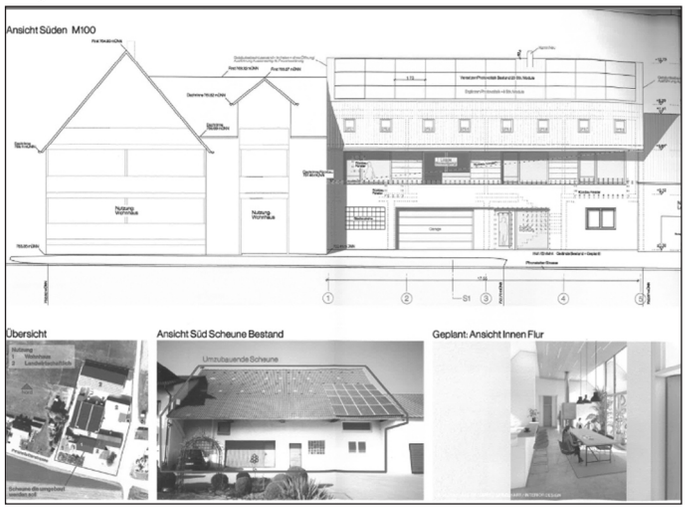
Wie in den Vorjahren schlägt die Verwaltung die unten aufgeführten Beträge zur Auszahlung an die jeweiligen Vereine vor. Es sind entsprechende Mittel im Haushalt bereitgestellt.

Der Gewährung der Zuschüsse zur Abdeckung der Aufwendungen für die Sportplatzpflege und für die Jugendarbeit in Höhe von: 1.400,00 € an den TSV Trochtelfingen
500,00 € an den TSV Mägerkingen
400,00 € an den TSV Steinhilben

Die Zustimmung zur Spendenübermittlung erfolgt einstimmig

Punkt 6: Entfällt bis zur Wiedervorlage

Punkt 7.2: Bauantrag Pfronstetter Straße im Stadtteil Wilsingen, Bauherr: Martina Geiselhart,
Bauvorhaben: Umbau einer Scheune in eine Wohnung auf dem Flurstück 151, Pfronstetter Straße 29, 72818 Trochtelfingen -Wilsingen



Das Baugesuch betrifft den Umbau der bestehenden Scheune in ein Wohnhaus. Somit liegt eine Nachverdichtung des vorliegenden Ortsbebauung vor.

Mit Hinweis auf die Tatsache, dass sich der Ortschaftsrat noch mit dem Baugesuch beschäftigen muss, erfolgt die vorläufige Zustimmung einstimmig.

8. Verschiedenes

Bürgermeister Niesler nennt als Termin für die nächste Sitzung am 13. September.

Stadtrat Martin Tschöpe erbittet einen Hinweis im Amtsblatt auf die Brandgefahr im städtischen Forst: Alle Grillstellen sind gesperrt und dürfen auf keinen Fall benutzt werden.

Stadträtin Karin Goerlich fragt an, ob das Bürgerbüro aktuell nur mit gebuchtem Vorab-Termin benutzt werden kann? Herr Niesler erwidert, dass gebuchte Termine Vorrang genießen, das Büro aber auch für Laufpublikum geöffnet ist.

Stadtrat Bernd Hummel bemängelt, dass die Anzeigen für die öffentliche Veranstaltung zum Energiedialog zu schwach hervorgehoben waren. Er möchte weiterhin wissen, wo sich im Städtle ein Behindertenparkplatz befinde? Er erfährt, dass der ehemalige Parkplatz an der Polizeiwoche als solcher ausgezeichnet

wurde. Er mahnt weiter an, dass die Gemeindestrasse zum Dreherhof durch tief ausgefahrene Schultern eine unfallträchtige Situation darstellt und deshalb zügig ausgebessert werden sollte.

Stadträtin Marita Sauter fragt an, wie lange das Gerüst am Gebäude Marktplatz 1 noch stehen muss? Bürgermeister Niesler verweist auf die fortgeschrittene Planung dieser Liegenschaft, zu der demnächst eine Lösung ansteht. Vorläufig wurden die Mittel zu Instandsetzung von Dach, Fenster und Fassade aus Kostengründen zurückgestellt.

Es ergibt sich in der Folge eine ausgedehnte Diskussion darüber, ob die Änderungen zu den Öffnungszeiten der der Kindergärten nun in guter oder stark mangelhafter Abstimmung der Beteiligten Erzieher, Leiterinnen und Eltern stattgefunden habe. Ganz offensichtlich sind hierzu stark unterschiedliche Schilderungen in Umlauf, deren Gehalt der weiteren Klärung bedarf. Bürgermeister Niesler verweist auf die Notwendigkeit, hier eine harmonische Lösung einvernehmlich herbeizuführen.

Die Sitzung endet um 21.50.

Forum Energiedialog Trochtelfingen

Fast ein Jahr nach der ersten Informationsveranstaltung zur Windenergie passte nun endlich die zweite Veranstaltung zum Bürgerdialog in den Kalender. Geladen waren alle Bürger, deren Initiativen sowie eine beachtliche Gruppe an Vortragenden. Sie hatten es sich zum Thema gestellt, den Vorgang, der einen Windpark im Bau ermöglicht oder verhindert, möglichst transparent darzustellen – was gar nicht so einfach ist, wie viele Besucher rasch bemerkten.

So viele freie Sitzplätze gab nur vor dem Auftakt zum Energiedialog, später waren die Sitzreihen weitgehend geschlossen besetzt

Die Werdenberghalle war gut besucht am 27. Juli. Es gab zahlreiche Infowände zum Pro und Kontra der Windenergienutzung und viele Diskussionen unter Besuchern und Präsentatoren, schon lange bevor die eigentliche Veranstaltung losging. Bürgermeister Niesler führte knapp ins Thema ein. Er betonte, dass wir hier vor einer ergebnisoffenen Planung stehen, deren Ausgang sich erst nach Abschluss und Auswertung der letzten Kartierung als Basis zum Genehmigungsverfahren genutzt werden wird. Klar, dass der Wind auf der Höhe kräftig weht, das wissen wir schon heute. Aber, wann und wie viele Windanlagen überhaupt gestattungsfähig sein werden, das wird man erst am Ende sehen – auch wenn manch eine Gruppe davon nicht überzeugt ist.

Moderatorin Christiane Freitag verstand es, manch einem scharfen Streitgespräch die Schärfe zu nehmen.

Als Redner und auskunftgebende Partner für das Podium war ein breiter Fächer an Rednern vorgesehen: Lena Bremekamp, die am Regierungspräsidium Tübingen die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz innehat, sprach zum Grundwesen der Genehmigungsverfahren, erläuterte das Gegenstrom-Prinzip der Entscheidungsebenen und führte ein in die Grundzüge des neuesten Bundesgesetzes zur Sachlage: Das sogenannte „Wind-an-Land-Gesetz“ stammt vom 21. Juni 2022. Es ist damit quasi noch ein Baby von einem Gesetz, doch es steht bereits fest, dass es uns alle miteinander noch eine ganze Weile beschäftigen wird.

Lena Bremekamp vom Regierungspräsidium Tübingen führte detailliert aus, dass Entscheidungen im Gegenstrom-Prinzip durchaus ergebnisoffen entstehen

Landesbaumeister Clemens Künster referierte zum Thema „worum geht es?“ und gab die treffenden Antworten gleich selbst: Grundsätzlich sind Windenergieanlagen nach § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch im Außenbereich privilegiert. Das heißt, sie können grundsätzlich überall im Außenbereich errichtet werden, wenn ihnen keine öffentlichen Belange entgegenstehen und sie die sonstigen Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen.

Um einen vermeintlichen Wildwuchs zu verhindern, gibt es für die Regionalplanung und die kommunale Flächennutzungsplanung die Möglichkeit, hier steuernd einzugreifen. Grundsätzlich geht es darum, dass mit einer Positivplanung („hier können Anlagen errichtet werden“) eine Negativausweisung verbunden wird („im restlichen Plangebiet dürfen dann keine Anlagen mehr errichtet werden“.)

Grundsätzlich müssen kommunale Planungsträger der Windenergie „substanziell Raum“ verschaffen. Das heißt erst einmal, dass eine Verhinderungsplanung nicht erlaubt ist. Wenn eine Kommune etwa gezielt ungeeignete Flächen ausweist oder Höhenbegrenzungen vorgibt, mit denen ein wirtschaftlicher Betrieb von Windenergieanlagen nicht möglich ist, so ist dies rechtswidrig.

Existiert erst einmal eine verbindliche Regionalplanung, dann sind die kommunalen Planungsträger auf die dort verbindlich ausgewiesenen Flächen beschränkt, sie können diese nur noch konkretisieren. Gibt es keine verbindliche Regionalplanung, können die kommunalen Planungsträger selbst die Flächen darstellen, auf denen eine Windenergienutzung stattfinden soll. Die Gemeinde und ihre Bevölkerung hätten damit das Mitspracherecht verloren.

Zur Teilnahme an den Planungsrichtlinien so viel: Entscheidet sich die Kommune für eine Steuerung der Windenergie, sollte sie frühzeitig den Dialog mit den Bürgern suchen. Bürgermeister und Gemeinderäte müssen den Prozess der Flächennutzungsplanung begleiten und steuern, sie können die Steuerung nicht allein in die Hand Dritter legen. Denn schnell kommen Forderungen von der einen oder anderen Seite, die Flächennutzungsplanung dazu zu nutzen, die Windenergie zu verhindern. Vielmehr muss eine nachvollziehbar begründete Entscheidung getroffen werden. Ist dies nicht der Fall, wird das Gericht den Plan für unwirksam erklären.

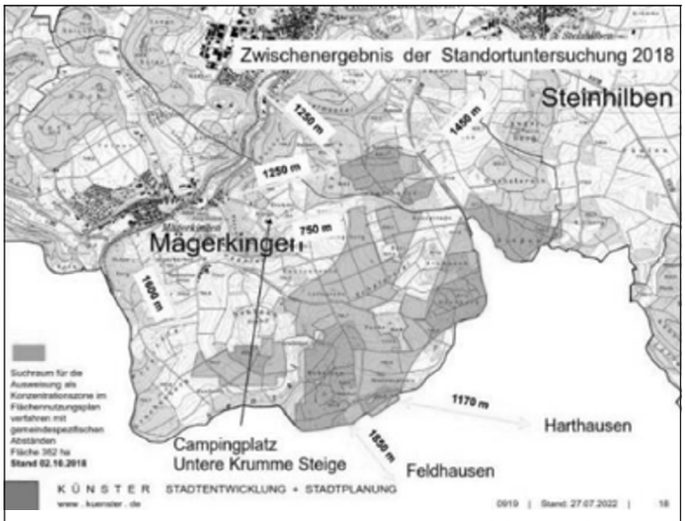
Christiane Freitag vom Forum Energiedialog moderierte nicht nur die Vortragenden an, sie übernahm auch die Aufgabe, nach den einzelnen Vorträgen die Frage- und Antwort-Sitzung zu gestalten und sie bewies eine geschickte Hand für die breit gestreuten Themen. Die Bürgerinitiative „Gegenwind“ aus Steinhilben steuerte ihre altbekannte Kontra-Stellungnahme zum Thema bei, indem sie in Bild und Ton zur Ablehnung der Windkraftanlagen aufrief.

Dr. Thomas Goerlich stand für die Organisation des BUND auf dem Podium und bezog seine Position souverän und dialektisch wirkungsvoll. Er mahnte klar, den Naturschutz dadurch zu unterstützen, indem man die Energiewende mit vorantreibt. Goerlich: „Beide Themen treten nun einmal Arm in Arm auf. Wir können kaum das Eine tun, ohne das Andere zu lassen“.

Christiane Freitag musste in den folgenden Dialogen zwischen

Podium und Auditorium nur gelegentlich härter eingreifen, etwa wenn die Bürgerinitiative sich angesichts knapp werden Sachargumente im Ton vergriff. Doch die meisten Dialoge blieben gesittet, die Vorträge der gut informierten Moderatoren gewannen durch manch eine Rückfrage an Tiefgang und Bedeutung. Am Ende standen dennoch viele Fragen offen. Die Zeitfrage nicht, denn diese Bemerkung war oft zu hören, und zwar quasi von allen Seiten: „Wir haben keine Zeit zu taktieren. Es ist allerhöchste Zeit, einzugreifen. Am besten sofort“.

Der Dialog zur Energiewende wird weitergeführt. Die nächsten Veranstaltungen von vergleichbarem Format sind bereits in der Planung.



Das vorliegende Zwischenergebnis von 2019 steht derzeit erneut auf den Prüfstand der neuen Kartierung. Wie der Plan zur Umsetzung am Ende wirklich aussieht, lässt sich heute noch nicht sagen.

Wasserzählerwechsel

Ab sofort werden die Wasserzähler, deren Eichzeit (6 Jahre) abgelaufen ist, zusätzlich zu den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes von der Firma Schnitzer und der Firma Zeiler ausgetauscht. Wir bitten die Eigentümer, den zuständigen Mitarbeitern den Zugang zu den Wasseruhren zu ermöglichen.

Ausstattung des Hauswasseranschlusses-Wasserzählerplatz

In der Vergangenheit wurde beim turnusmäßigen Austausch der Wasserzähler festgestellt, dass etliche Hausanschlüsse nicht ordnungsgemäß ausgestattet sind. Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Wasserzählerplatz mit Wasserzählerbügel, Absperrventil und Rückschlagverhinderer ausgestattet ist. Falls dies nicht der Fall sein sollte, muss der Wasserzählerplatz von einem Installationsunternehmen ordnungsgemäß hergestellt werden. Hierauf wurde über das Amtsblatt bereits mehrfach hingewiesen. Die Installation des Wasserzählerplatzes ist nach den allgemeinen technischen Bestimmungen der DIN 1988 auszuführen. Diese Übergabestelle muss rostfrei, trocken, begehbar und für unsere Beauftragten zugänglich sein. Die Haushaltsinstallationen müssen von einem Installationsunternehmen hergestellt und unterhalten werden, da die einschlägigen technischen Regeln und Vorschriften einzuhalten sind.

Landkreis Reutlingen

STADT TROCHTELFINGEN

Die Stelle des/der hauptamtlichen

Bürgermeisterin / Bürgermeisters (m/w/d)

der Stadt Trochtelfingen ist infolge Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers neu auszuschreiben. Trochtelfingen zeichnet sich durch eine sehr gute Infrastruktur aus. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, den 5. Februar 2023**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, den 5. März 2023**, statt. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger/innen), die vor der Zulassung der Bewerbung in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber/innen müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Absatz 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Absatz 2 i. V. m. § 14 Absatz 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können bis spätestens am Mittwoch, den **11. Januar 2023, um 18:00 Uhr**, bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Bürgermeisteramt Trochtelfingen, Rathausplatz 9, 72818 Trochtelfingen, schriftlich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers/der Bewerberin ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers/der Bewerberin, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Absatz 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürger/innen müssen zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben.
  In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden.
  Ferner kann von Unionsbürger/innen verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am **Montag, den 6. Februar 2023**, und endet am **Montag, 13. Februar 2023, 18:00 Uhr**. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Die persönliche Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber findet am **Freitag, 21. Januar 2023 um 20:00 Uhr,** in der Eberhard-von-Werdenberg-Halle in Trochtelfingen statt.

Das „Städtle“ auf der Kuppenalb mit seinen Stadtteilen Trochtelfingen mit dem Weiler Haid, Hausen an der Lauchert, Mägerkingen, Steinhilben und Wilsingen zählt rund 6.350 Einwohner. Eine reizvolle Landschaft auf der Schwäbischen Alb in 720 Meter Höhe, eine gute Infrastruktur, verschiedenste Einkaufsmöglichkeiten, Arbeitsplätze in Industrie, Handel und Gewerbe sowie ein reges Vereinsleben, geprägt in historischer Tradition: Trochtelfingen überzeugt durch echte Lebensqualität.

Mit Ihrer
Anzeige im Amtsblatt
erreichen Sie über
5000 Haushalte

Landkreis Reutlingen

STADT TROCHTELFINGEN

Auf Grund des Wechsels des derzeitigen Stelleinhabers zu einer anderen Stadtverwaltung ist die Stelle des

Hauptamtsleiters (m/w/d)

bei der Stadt Trochtelfingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Zum gesamten Aufgabenbereich des Hauptamtes zählen zunächst die „klassischen" Aufgaben, wie z. B.

- Leitung des Haupt- und Personalamts mit den Bereichen Kindergärten, Standesamt, Gewerbe, Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie Einwohnermeldewesen
- Rechts- und Ordnungsangelegenheiten, Ortspolizeibehörde, Arbeitssicherheit
- Unterstützung der Verwaltungsleitung und Klärung von Grundsatzfragen
- Telekommunikation und EDV-Bereich
- Protokollführung Gemeinderat sowie Ortsrecht
- Kindergarten- und Schülerbeförderung
- Durchführung von Wahlen
- Veranstaltungen sowie das Marktwesen (Krämermärkte und Christkindlesmarkt)
- Versicherungsvertragswesen und Schadensfallabwicklung

Eine Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten. Die Stelle bietet bei Bewährung und Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A13.

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Bachelor of Arts – Public Management bzw. Dipl.-Verwaltungswirt (FH) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige einschlägige Berufs- und Führungserfahrung mit guten Kenntnissen in den o.g. Themenfeldern
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft Termine am Abend und an den Wochenenden wahrzunehmen
- Eigenverantwortliches Arbeiten und eine ergebnisorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen technisch modern ausgestatteten Arbeitsplatz mit sehr guter Perspektive
- Leistungsgerechte Bezahlung bei entsprechender Qualifikation bis Besoldungsgruppe A 13, bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- Eine aktuelle Stellenbewertung nach entsprechender Einarbeitungsphase
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung (Jahresarbeitszeitkonto)
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Trochtelfingen liegt in landschaftlich reizvoller Lage auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb und hat rund 6.350 Einwohner. Die Stadtverwaltung Trochtelfingen versteht sich selbst als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, das örtliche Gewerbe, für Vereine und Institutionen. Für das verantwortungsvolle Arbeitsgebiet des Hauptamtsleiters/der Hauptamtsleiterin suchen wir eine über die üblichen Arbeitszeiten hinaus einsatzbereite, flexible, teamorientierte und dabei durchsetzungsfähige Persönlichkeit. Die Freude im Umgang mit Menschen, Belastbarkeit und die Fähigkeit, ein engagiertes Team zu führen und zu motivieren, zeichnen Sie weiter aus.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 8. September 2022 an die Stadt Trochtelfingen, Hauptamt, Rathausplatz 9, 72818 Trochtelfingen. Nähere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei Herr Bürgermeister Niesler, 07124 48-11 oder beim derzeitigen Stelleninhaber Herr Hilsenbeck, 07124 48-20. Zusätzlich Wissenswertes über Trochtelfingen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.trochtelfingen.de.

Neues zu Corona

Keine Entspannung

Erneut sinken die Inzidenzwerte für den Landkreis Reutlingen und das Ländle gegenüber den Werten aus der Vorwoche. Nachdem es sich offensichtlich weitgehend um milde Krankheitsverläufe handelt, bleiben die Intensivstationen der Kliniken von sprunghaftem Anstieg der Einweisungszahlen bisher verschont. Die Kliniken melden ihrerseits eine zunehmend angespannte Lage dadurch, dass immer mehr Pflegepersonal Symptome zeigt. Es werden in den Kliniken bereits wieder Operation und Heilbehandlungen verschoben.

Generell gilt, dass der Niedergang der Infektionsraten, wie im Vorjahr über die Sommerpause erlebt, in diesem Jahr auszubleiben scheint. Die Verläufe sind günstiger, offensichtlich dadurch begründet, dass die Impfquote inzwischen bei 75 Prozent liegt und die meisten der Senior-Kandidaten mehrfach geimpft wurden und damit eine gute Widerstandskraft gegen heftige Verläufe der Corona-Infektion besitzen. Dennoch sind in Baden-Württemberg leider weitere 20 Patienten an und mit Covid-19 verstorben.

Die Kreiskliniken melden, dass im Verlauf der letzten Woche 46 Patienten in den Covid-Isobereich aufgenommen und 50 Patienten aus diesem Bereich entlassen wurden. Damit befinden sich 37 Patienten im stationären Bereich der Kreiskliniken, alle Patienten auf Normalstation.

Obwohl die Inzidenzen, also der Wert für Infizierte pro 100.000 Einwohner, weiterhin fällt, kommt dem Umgang mit Tests und den fälligen Ergebnissen weiter eine hohe Bedeutung zu: Wer Symptome hat, sollte sich testen, zunächst am einfachsten selbst mit einem sogenannten Bürgertest, wie er in jeder Apotheke verkauft wird. Zur Verdichtung der Erkenntnisse kann ein qualifizierter Schnelltest natürlich mehr Aufklärung bieten, besonders aufschlussreich ist auf jeden Fall ein aufwendiger PCR-Test mit umfangreicher Laborauswertung.

Wenig hilfreich ist die Praxis mancher Mitarbeiter im Testzentrum, die bisweilen alle Patienten, die ihre Symptome bei der Testanmeldung bereitwillig zugeben, nicht zum Test annehmen. Klarer ist der Fall für jeden Patienten, wenn definierte Testergebnisse vorliegen: Alle Personen, die Symptome haben oder mittels Schnelltest oder PCR-Test positiv auf das Coronavirus getestet wurden, sind weiterhin verpflichtet, sich sofort und freiwillig in Isolation zu begeben.

Nach Ablauf von fünf Tagen kann die Isolation enden, sofern die Betroffenen seit mindestens 48 Stunden keine Krankheitssymptome - wie Husten oder Fieber - mehr haben. Mit auftretenden Symptomen muss die Isolation logischerweise fortgesetzt werden. Sie endet spätestens zehn Tage nach dem Erstnachweis des Erregers. Dabei ist das Abflauen der Corona-typischen Symptome das wichtige Anzeichen für eine fortgeschrittene Abheilung und nicht der Kalender. Für Beschäftigte im medizinisch-pflegerischen Bereich gilt auch hier die Testpflicht – plus eine neue Sonder-Regelung, die bei Symptom-freiem Verlauf greifen kann.

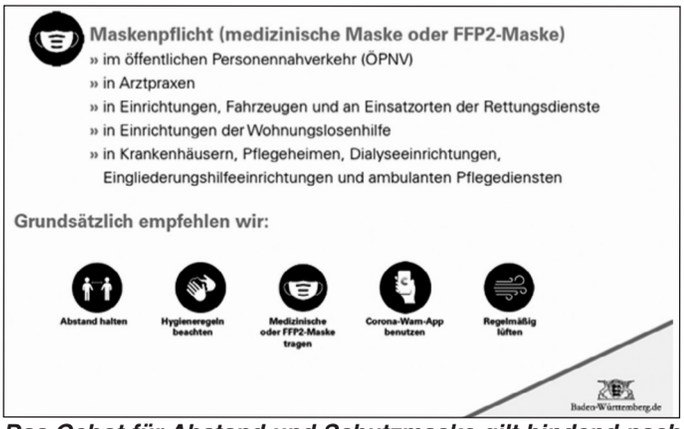
Positiv getestetes medizinisches Klinik-Personal in Kliniken und Pflegeheimen kann im Einzelfall arbeiten

Für positiv auf das Coronavirus getestete Beschäftigte in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen gilt derzeit ein Tätigkeitsverbot bis zum 15. Tag nach dem Erstnachweis. Künftig kann die Einrichtungsleitung im Einzelfall das bisher bestehende Tätigkeitsverbot bei medizinischem Personal in Kliniken und vergleichbaren medizinischen Einrichtungen aussetzen, sofern die Beschäftigten ab dem 6. Tag des Erstnachweises von SARS-CoV-2 keine typischen Symptome einer Erkrankung mit dem Coronavirus mehr aufweisen.

Für die Beschäftigten besteht jedoch die Pflicht zur Selbstüberwachung auf die typischen SARS-CoV-2-Krankheitssymptome sowie die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der jeweiligen Einrichtung bis zum 15. Tag nach dem Erstnachweis.

Mit den Anpassungen wird unter anderem auf die aktuell angespannte Situation in den Klinken reagiert. Von der Ausnahmeregelung zum Tätigkeitsverbot kann nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn aufgrund des Personalmangels die Versorgung vor Ort nicht mehr gewährleistet werden kann. Darüber hinaus wird diese Einzelfallentscheidung für solche Einrichtungen eingeräumt, die über eine besonders hohe Hygieneexpertise verfügen.

Unser Leben im Alltag erweckt bisweilen den Anschein, dass die Masken- und Testpflicht nun abgeschafft sei. Das ist nicht richtig. Für verschiedene Einrichtungen im öffentlichen Leben gelten weiter bindende Vorschiften. Aus aktuellem Anlass hier noch einmal die Übersicht aus dem Maßnahmenkatalog des Sozialministerium.



Das Gebot für Abstand und Schutzmaske gilt bindend nach wie vor für alle öffentlichen Verkehrsmittel, Arztpraxen und Pflegeheime, die Testpflicht gilt weiterhin für den Zutritt zu Kliniken, Pflegeheimen, Asylbewerber-Heimen und Justizvollzugsanstalten. Die Verordnung wurde aktuell bis zum 22. August verlängert

Die Lage im Kreis Reutlingen

Die Zahl der aktuell aktiven Fälle sinkt auf 1.692. Es stehen ihnen 2.413 genesene Patienten gegenüber. Anlass zur Beachtung geben die Inzidenzen pro 100.000 Einwohner, die im Landkreis Reutlingen als auch im Land Baden-Württemberg weiter sinken. 20 Patienten aus Baden-Württemberg, davon sieben aus dem Kreis Reutlingen, sind in der vergangenen Woche bedauerlicherweise an und mit Corona verstorben.

Zahlen für den Kreis Reutlingen für die Kalenderwoche 31:

Gesamtzahl laborbestätigter Fälle:	111.847	(+2.001)
Gesamtzahl genesener Fälle:	109.669	(+2.413)
Aktive Fälle:	1.692	(-419*)
Todesfälle :	474	(+7*)
7-Tage Inzidenz Kreis RT / 100.000	604	(-188*)
7-Tage-Inzidenz Land BW / 100.000	646	(-42*)

(Quelle LKA RT, Stand 29.07.2022, Vergleichswerte zum 22.7.22)
**es gab nachträglich Korrektur zum Datenfeld der Vorwoche)*

Die Inzidenzen im Land sinken im Ländle und im Landkreis. Ein gutes Zeichen steht immer dann an, wenn – wie in dieser Woche – deutlich mehr genesene als neue Fälle gemeldet werden können

Unabhängig von den herrschenden Umständen wünscht die Gemeindeverwaltung allen Bürgern einen möglichst unbeschwerten Sommer. Lassen Sie sich bitte weiterhin impfen und boostern, wo immer das möglich ist. Tragen Sie Maske, wo immer das verlangt wird, und lassen Sie weiter Vorsicht walten.

Das Wichtigste: Bleiben Sie positiv gestimmt, bleiben Sie sachlich, halten Sie, wo geboten, die AHA-Regeln ein - Abstand halten – Hygieneregeln – Alltagsmaske.
Und vor allem: Bleiben Sie gesund, bitte.

Weitere Bekanntmachungen

Das Bürgerauto „TroMobil“ fährt für Sie in Trochtelfingen

Die Fahrgäste sind aufgefordert einen Mund-Nasen-Schutz bereits beim Einsteigen zu tragen. Auch unsere Fahrer gehören der Risikogruppe an und wir sind dankbar, dass sie diese ehrenamtliche Aufgabe des Fahrens für unsere Bürger übernehmen. Deshalb bitten wir darum, das TroMobil nicht anzufordern bzw. zu benutzen, wenn Sie sich krank fühlen, Schnupfen oder Husten haben. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Fahrzeiten: Dienstag und Freitag ab 8.30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: Montag- und Donnerstagvormittag von 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 07124/48-23 Handy-Nummer 0174 9864549

Welche Strecken fährt das Bürgerauto „TroMobil“?

Am Dienstag und Freitag innerhalb des gesamten Stadtgebiets Trochtelfingen, einschließlich den Stadtteilen

Was müssen Sie tun?

Sofern Sie an einem Dienstag oder Freitag von ehrenamtlichen Fahrern gefahren werden wollen, müssen Sie sich am Vortag zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr unter der Telefon-Nummer 07124/4823 anmelden, damit eine Einteilung der Fahrten erfolgen kann. Sollte der Anrufbeantworter anspringen, hinterlassen Sie bitte auch Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Noch ein Hinweis:

Kurzfristige Absagen von Anmeldefahrten können Sie am Fahrtag über das Telefon auf dem Rathaus, Telefon-Nr. 4834, noch durchgeben, damit dem Fahrer dann noch Bescheid gegeben werden kann. Anmeldungen können über diese Telefonnummer leider nicht entgegengenommen werden.

Ehrenamtlich- Kostenlos (Spende willkommen) – Abholung zu Hause

Öffnungszeiten der Grüngutsammelstelle

Von April – Oktober 2022 hat die Grüngutsammelstelle zu folgenden Zeiten **geöffnet**:
Dienstag bis Freitag (mit Ausnahme von Feiertagen) jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Montags ist die Grüngutsammelstelle geschlossen!

Bitte beachten Sie die Anweisungen des Aufsichtspersonals.

Wichtig:
Wir bitten die Bevölkerung die Baumschnitte und das Grüngut säuberlich zu trennen und frei von jeglichem Hausmüll abzuliefern. Vielen Dank!

Landratsamt Reutlingen

Abfallbeseitigung

Abfalltipp der Woche

Die **Papiertonne** wird wie folgt geleert:
Mittwoch, 11.08.2022 in Trochtelfingen und Haid
Montag, 22.08.2022 in Wilsingen
Dienstag, 23.08.2022 in Hausen, Mägerkingen und Steinhilben

Die **Biotonne** wird wie folgt geleert:
Montag, 08.08.2022 in Haid und Wilsingen
Dienstag, 09.08.2022 in Hausen, Mägerkingen und Steinhilben
Mittwoch, 10.08.2022 in Trochtelfingen

Montag, 15.08.2022 in Haid und Wilsingen
Dienstag, 16.08.2022 in Hausen, Mägerkingen und Steinhilben
Mittwoch, 17.08.2022 in Trochtelfingen

Montag, 22.08.2022 in Haid und Wilsingen
Dienstag, 23.08.2022 in Hausen, Mägerkingen und Steinhilben
Mittwoch, 24.08.2022 in Trochtelfingen

Die **Restmülltonne** wird wie folgt geleert:
Montag, 15.08.2022 in Haid und Wilsingen
Dienstag, 16.08.2022 in Hausen, Mägerkingen und Steinhilben
Mittwoch, 17.08.2022 in Trochtelfingen

Der **Gelbe Sack** wird wie folgt geholt:
Freitag, 05.08.2022 in Trochtelfingen und Haid
Donnerstag, 11.08.2022 Hausen, Mägerkingen, Steinhilben und Wilsingen

Kindergärten

Exkursionen: Besuch auf den Bauernhof bei Familie Lorch und bei Herrn Mader

Am Montag, den 11.07. Marschierten wir vom Kindergarten zu Familie Lorch auf den Bauernhof auf den Leiselberg. Dort angekommen wurden wir von Frau Heidi und Jeremias Lorch in Empfang genommen. Die Kinder durften die Kühe streicheln, füttern, in Ruhe die frisch geborenen Kälber, den Kuhstall, die Bürst- und Melkstation besichtigen. Unter anderem lernten die Kinder die zwei Esel Kasimir und Florian kennen. Bevor es wieder in den Kindergarten zurück ging, stärkten sich die Kinder mit ihrem Trinken unter dem Kastanienbaum. Es war ein sehr interessanter und erlebnisreicher Vormittag. Unser Dank geht an Familie Lorch, die mit viel Hertzblut alle Fragen beantwortet haben und viel Geduld uns entgegenbrachten.

Am Donnerstag, den 21.07. fand in diesem Kindergartenjahr unsere letzte gemeinsame Exkursion bei Herrn Mader statt. Zur Stärkung gab es im Kindergarten zuerst unser letztes Buffet für dieses Kindergartenjahr. Wohl gestärkt durfte uns Herr Herrmann, der Hausmeister, zu Herrn Mader in kleinen Gruppen fahren. Unten angekommen, zeigte er uns zuerst die kleinen Küken und Enten. Manche Kinder trauten sich sogar und durften sie auf den Arm nehmen. Anschließend wurden die Hühner und Gänse freigelassen und die Kinder durften sie dann mit Brot füttern. Zum Schluss durften wir den Enten noch beim Fressen und Schwimmen in der Seckach zuschauen. Danach ging es für alle wieder zurück in den Kindergarten.

Das Kindergartenteam Mägerkingen

Schulen

Sportlicher Schuljahresabschluss der Theodor-Heuss-Grundschule Mägerkingen

Die letzten Schultage des Schuljahres 2021/22 waren für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule und der KOOF bewegend. Am Montag starteten die Kinder und Lehrerinnen den ca. 6 km langen Fußmarsch von der Schule aus am Mägerkinger See vorbei, über Mariaberg, durchquerten Bronnen und kamen nach gut 1,5 Stunden wohlbehalten am Kneippbad an. Nach einem Vesper im Schatten genossen die Kinder die erfrischende Lauchert, manche nur bis zu den Knöcheln, andere bis über beide Ohren. Am Dienstag versammelte sich die Schulgemeinschaft auf dem Sportplatz Dölle, wohin der TSV Mägerkingen das Sportmobil der WSJ eingeladen hatte. An fünf Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene sportliche Aktivitäten ausprobieren und ganz neue Erfahrungen sammeln. Sei es auf der Slackline, beim Fahren mit verschiedenen Pedalos, beim Torwandschießen oder beim Spielen mit verbundenen Augen und einem klingelnden Fußball aus dem Blindensport - die Kinder waren begeistert und trotz der sommerlichen Temperaturen engagiert dabei. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals dem Organisator und den zahlreichen Helfern und Helferinnen, ohne die dieser schöne Nachmittag nicht möglich gewesen wäre. Ein gemeinsames Picknick mit vielen Eltern beschloss den Nachmittag. Am Mittwoch, dem letzten Schultag, verabschiedete die Schulgemeinschaft ihre Viertklässler. Diese pflanzten als Dankeschön und zur Erinnerung verschiedene Beerensträucher. Bestimmt werden diese gut anwachsen und die Schüler und Schülerinnen in den kommendenJahren mit reicher Ernte erfreuen.

Das Kollegium der Grundschule und der KOOF bedankt sich nochmals herzlich und wünscht allen Kindern, Eltern und Angehörigen gesunde und erholsame Sommerferien.

Feuerwehr

Rückblick Kreisfeuerwehrtag mit Abnahme des Leistungsabzeichen

Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums richtete die Feuerwehr Sonnenbühl Abteilung Undingen den diesjährigen Kreisfeuerwehrtag am Wochenende des 16. Julis aus. Bei schönstem Wetter wurden am Samstag durch Schiedsrichter des Kreisfeuerwehrverbandes Reutlingen die Leistungsabzeichen abgenommen. Nach wochenlangen Vorbereitungen nahmen auch von der Feuerwehr Trochtelfingen fünf Gruppen aus den Ortsteilen Trochtelfingen, Mägerkingen, Steinhilben und Wilsingen teil. Das anvisierte Ziel wurde erreicht, alle fünf Gruppen präsentierten einen herausragenden Löschangriff mit Menschenrettung. Mit dem Erhalt des Bronzenen Leistungsabzeichen endet für viele Teilnehmer auch die letzte Etappe ihres Truppmannlehrgangs. Ohne das Leistungszeichen wäre keine der Kameradinnen oder Kameraden berechtigt an weiterführenden Lehrgängen teilzunehmen. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern und Führungskräften, die in den letzten Wochen bei mehreren wöchentlichen Übungen viel Zeit geopfert haben um sich auf diesen Tag vorzubereiten.

Am Sonntag wurde das Festwochende mit einem Umzug durch die Straßen Undingens abgerundet. Bei schweißtreibenden Temperaturen wurden allerlei Fahrzeuge, Spritzen und Fuhrwerke präsentiert. Die Feuerwehr Trochtelfingen wurde durch mehrere Handspritzen und den Fahnenabordnungen aus Trochtelfingen und Steinhilben vertreten.

Die Führung der Feuerwehr Trochtelfingen

Öffentlicher Badebetrieb

Öffnungszeiten der Lehrschwimmbecken

Im Lehrschwimmbecken Trochtelfingen: freitags von 17.15 Uhr bis 19.45 Uhr Im Lehrschwimmbecken Mägerkingen: samstags von 9.45 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 1 Euro, für Kinder 0,50 Euro. Kinder unter sieben Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen ins Schwimmbad. Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß und Freude beim öffentlichen Schwimmen.

Während den Schulferien findet kein Badebetrieb statt!

Senioren-/ Erwachsenenschwimmen

Das Senioren-Schwimmen findet immer montags von 18.00-19.30 Uhr im Lehrschwimmbecken in Mägerkingen statt.

Während den Schulferien findet kein Senioren-/Erwachsenenschwimmen statt!

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Verordnungen!

Öffentliche Bücherei

Büchereiferien
Wir schließen 3 Wochen von **Montag,**
1. August bis **Samstag, 20. August.** - Allen, die auch Ferien oder Urlaub haben, wünschen wir frohe, erlebnisreiche, erholsame Tage.

Öffnungszeiten:

Mo.	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Di.	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Do.	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr.	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sa.	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Telefon: 929759
E-Mail: buecherei@buecherei-trochtelfingen.de

Soziales

Frau Pasquazzo

Südliche Alb: Außenstelle Hohenstein
Tel.: 07387 984146-2

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS REUTLINGEN

Terminvereinbarungen unter:
Email: pflegestuetzpunkt-suedliche-lb@kreis-reutlingen.de

Nachbarschaftshilfe

In Ihrer gewohnten Umgebung werden Sie von uns bei sich zuhause versorgt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dass Sie so lange wie möglich in Ihren 4 Wänden zuhause bleiben können und bieten Ihnen daher die hauswirtschaftliche Pflege an. Dabei richten wir uns ganz individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. In der Zeit von Montag bis Freitag sind wir für Sie da.
Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie mich an.

G. Rist, Telefon, 07124/1557

Freundeskreis Magdalena-Hospiz e.V.
AMBULANTER HOSPIZDIENST REUTLINGER ALB
Mobil: 0170-5925146

Wohnberatung – Selbstbestimmtes Wohnen

Perspektiven für das höhere Lebensalter
Kostenfreie Beratung vor Ort

Herr H. Menkel – Telefon: 07124/4423

Herr Hans Martin Haug – Telefon: 0171/6722370

STADT TROCHTELFINGEN · KSR KreisSeniorenRat Reutlingen e.V. · Service plus

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

Frau Kornelia Zeiler am 06.08. zum 70. Geburtstag

Frau Monika Hankiewicz am 11.08. zum 75. Geburtstag

Frau Andrea Weinmann am 12.08. zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Steiner am 16.08. zum 85. Geburtstag

Herrn Lambert Schmid am 16.08. zum 80. Geburtstag

Fundsachen

1 Schlüsselbund

Im Schulsekretariat sind folgende Gegenstände liegengeblieben:
- 2 einzelne Schlüssel
- 1 Geldbeutel
- 1 Kette

Stadtteil Mägerkingen

Wir gratulieren herzlich
Frau Anneliese Maria Fasel-Groll am 21.08.2022 zum 85. Geburtstag

Öffnung der Ortschaftsverwaltung während der Urlaubszeit
Die nächsten beiden Wochen ist die Ortschaftsverwaltung zu den gewohnten Zeiten am Montag, Dienstag und Donnerstag geöffnet. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers entfallen während dieser Zeit. Sollte jedoch eine Angelegenheit zu regeln sein oder ein Gespräch notwendig werden, wenden Sie sich bitte an die stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Gühring oder Rainer Rukwid.

In den drei daran anschließenden Wochen (ab 22.08.2022) ist Frau Scheu im Urlaub und wird deshalb am Dienstag und Donnerstag durch eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung vertreten. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Einschränkungen und wünschen auch Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit.

Gehweg von der Brunnenstraße zur Halde
Der Gehweg ist nun fertiggestellt. Auch das Schutzgeländer wurde diese Woche montiert. Somit ist diese wichtige Fußgängerverbindung wieder freigegeben.

Ernst Zaia, Ortsvorsteher

Stadtteil Steinhilben

Herzlichen Glückwunsch

zur Diamantenen Hochzeit

Am **25. August 2022** feiern die Eheleute

Magdalena und Theodor Geiselhart

wohnhaft in Trochtelfingen-Steinhilben das Fest der

Diamantenen Hochzeit.

Die Einwohner der Stadt Trochtelfingen, insbesondere des Stadtteils Steinhilben,
gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Fest recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame und gesunde Jahre.

Bürgermeister Christoph Niesler
Ortsvorsteher Ernst Zaia

Ortschaftsverwaltung geschlossen
Vom 01. – 19. August 2022 ist die Ortschaftsverwaltung wegen Urlaub von Frau Karl geschlossen. Bitte wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten an die Stadtverwaltung Trochtelfingen, Rathausplatz 9, Tel. 07124 / 48-0.

Augstberghalle geschlossen
Die Augstberghalle bleibt von Montag, den 01.08.2022 bis Freitag, den 19.08.2022 für den Sportbetrieb geschlossen.

Altersjubilare
Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten:
Frau Hannelore Heinzelmann zum 80. Geburtstag am 13.08.2022
Herrn Werner Pfenning zum 70. Geburtstag am 16.08.2022

Alwin Ott
Ortsvorsteher

Arbeitsreiche Wochen bei der Feuerwehr Steinhilben

Die Abteilung Steinhilben der Freiwilligen Feuerwehr Trochtelfingen hatte vom 09.05. – 16.07. arbeitsreiche Wochen zu bewältigen.

In diesen neun Wochen wurde zweimal pro Woche je eineinhalb Stunden lang mit zwei Gruppen auf das bronzene Leistungsabzeichen geübt. Hier gilt es in einem vorgegebenen Zeitfenster einen Löschangriff zu bewältigen und eine Person über eine Steckleiter aus dem 1. Obergeschoss zu retten.

Die Prüfung am 16.07. bei der FFW Undingen war sehr erfolgreich. Die Schiedsrichter vom Landkreis Reutlingen hatten sehr wenig bis gar nichts zu beanstanden und somit konnten dann alle 13 Steinhilber Kameraden*in mit Stolz ihr bronzenes Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.

Ebenfalls haben die Abteilungen Trochtelfingen, Mägerkingen und Wilsingen ihre Prüfung mit Bravour abgelegt.

Die Prüfung zum bronzenen Leistungsabzeichen bildet den Abschluss der Grundausbildung und ist fester Bestandteil dieser.

Während dem Übungszeitraum wurden zudem noch zwei Kameraden und eine Kameradin zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet und zwei Kameraden haben ihre Ausbildung zum Maschinisten erfolgreich abgeschlossen. Diese Ausbildungen dauern drei bzw. vier ganze Tage.

Selbstverständlich ist ihre Feuerwehr allzeit für sie bereit und so mussten in diesen neun Wochen noch fünf Einsätze bewältigt werden.

Da das 32 Jahre alte TSF keinen TÜV mehr bekommen hat, sind die Maschinisten der Abteilung Steinhilben noch in die Funktion des TSF- W, welches bis zur Auslieferung der Ersatzbeschaffung vorübergehend von der Abt. Trochtelfingen in Steinhilben stationiert wurde, durch Wilsinger Kameraden eingewiesen worden.

Freitags standen noch die regulären Übungsdienste der beiden Steinhilber Gruppen auf dem Plan und es mussten Fahrstunden für einen sogenannten Feuerwehr Führerschein absolviert werden, da die jüngeren Kameraden mit dem Klasse B Führerschein das TSF- W auf Grund der Gewichtsklasse nicht fahren dürfen.

Eine Aufteilung auf zwei Gruppen der Steinhilber aktiven ist nötig geworden, da die Abteilung in den letzten zwei Jahren um 17 Aktive auf nun 38 Aktive angewachsen ist.

An dieser Stelle ein großes Lob an alle Kameraden*innen für dieses Arbeitspensum! Sind doch während diesem Zeitraum rund 620 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet worden!

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Lutz Marquardt
Abteilungskommandant

Stadtteil Wilsingen

Öffnungszeiten Rathaus Wilsingen
immer mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr.

Ortsvorsteher Ziegler

VEREINSMITTEILUNGEN

SGM TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen

4:2 Erfolg im Testspiel gegen den Bezirksligisten SV Pfrondorf -
Die Elf von Bernd Hirschle ging schon früh in Führung und hatte viele gute Spielansätze in einer Partie auf Augenhöhe gegen den letztjährigen achten der Bezirksliga Alb. Christoph Schmid gelang nach Vorarbeit von Tim Witt und dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Gäste die erneute Führung. Tim Witt nutzte dann einen Abwehrfehler der Elf von Sven Schimmel zum 3:1. Darian Radu verwandelte einen Foulelfmeter noch vor dem Pausenpfiff von Schiedsrichter Achim Bleher (Zainingen) souverän zur deutlichen Führung. Die Hirschle Elf ließ dann mit dem erkämpften Spielglück nur noch einen Treffer des Bezirksligisten zu und ging letztendlich nicht unverdient mit einem 4:2 Erfolg vom Spielfeld.
Am kommenden Wochenende ist die SGM zu Gast beim Sonnenalb Turnier des TV Melchingen und trifft dort in der Vorrunde auf den Zollern A-Ligisten TSV Boll, den SV Nehren II (B-Liga Alb Staffel 6) und den SV Bronnen, Aufsteiger in die A-Liga Donau Staffel 2.
Wir freuen wir uns auf die so wichtige Unterstützung unserer Zuschauer und Fans in der kommenden Saison 2022/23 und bei den noch ausstehenden Testspielen.

Weitere Vorbereitungstermine in der Übersicht:

Samstag/Sonntag, 6./7.August 2022
Teilnahme am Sonnenalb Turnier des TV Melchingen
Samstag, 6. August 2022 15.00 Uhr
SGM TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen-TSV Boll
Sonntag,7. August 2022 10.00 Uhr
SV Bronnen-SGM TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen, 12.00 Uhr
SV Nehren II-TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen, ab 15.15 Uhr

Endspiele
Freitag, 12. August 2022 19.00 Uhr
SGM TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen-BFC Pfullingen (Kreisliga B Alb)
Sonntag, 14. August 2022 16.00 Uhr

1. Bezirkspokalrunde
Spfr Dußlingen II-SGM TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen
Sonntag, 21. August 2022 15.00 Uhr

1. Pflichtspiel Saison 2022/23 Kreisliga A Alb Staffel 1
SGM TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen-SV Hülben
13.00 Uhr

1. Pflichtspiel Kreisliga B Alb Staffel 2
SGM TSV Steinhilben/TSV Trochtelfingen II-FC Engstingen II
Spielort für beide Spiele: Rasenplatz Mettlau in Steinhilben

(Michael Eberle)

MV Stadtkapelle Trochtelfingen e. V.

Stadtkapelle Trochtelfingen
Die diesjährige Sommerpause geht vom 04.08.2022 und bis 18.08.2022. Die erste Probe nach der Sommerpause wird am Donnerstag, den 25.08.2022 um 20:00 Uhr im Probelokal stattfinden.
Unser Wurstwagen steht wieder an der Baywa in der Haid. Meldet Euch bitte für einen Arbeitseinsatz an. Danke!

Jugendkapelle
Genießt Eure Sommerpause vom 28.07.2022 bis zum 01.09.2022. Die erste Probe nach der Sommerpause wird am Freitag, den 02.09.2022 von 18:30 – 19:30 Uhr in Wilsingen stattfinden.

Franziska Fecht

Historische Bürgerwehr Trochtelfingen

Der Schlosskeller ist im Monat August wie folgt von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr zum Frühschoppen geöffnet.
Sonntag, den 07.08.22

Diensthabende: Berthold Hirlinger und Dirk Schäfer
Sonntag, den 14.08.22
Diensthabende: Karl Hack und Julian Klingenstein
Sonntag, den 21.08.22
Diensthabende: Mario Storz und Anton Heinzelmann
Sonntag, den 28.08.22
Diensthabende: Gerwin Sehr und Oliver Cermely

Jean-Joachim Pollok, Schriftführer

Haidkatzen Trochtelfingen

Liebe Haidkatzen, liebe Haidkater,
unser diesjähriges Grillfest findet am **Samstag** den **03. September ab 16 Uhr bei Familie Renz** auf der **Haid** statt.
Wie immer sollte jeder sein Grillgut, Teller, Besteck, etc. selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn der ein oder andere einen Kuchen und/oder Salat beisteuern könnte, bitte kurze Rückmeldung an Lucia.
Bitte meldet euch bis spätestens **29.08.2022** bei Harro oder Lucia an.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag mit hoffentlich schönem Wetter!

! Der Aufbau wird um 15 Uhr erfolgen. Es wäre toll, wenn sich hierzu ein paar freiwillige Helfer finden würden **!**

Lucia Ulmer

Sozialverband VdK Trochtelfingen

www.ov-trochtelfingen.de

Am 16.08.2022 ist Kaffeenachmittag im Cafe Hanner, Beginn 15.00 Uhr

Sommerspaß - Was man so alles machen kann

Im Sommer kann man viele Sachen, die Kinder mögen, prima machen:
So zum Beispiel barfuß laufen, sich ein Eis ums andere kaufen, oder in der Sonne sitzen und dabei ganz mächtig schwitzen, am Sandstrand hohe Burgen bauen, beim Nachbarn ein paar Beeren klauen, mit Papa abends Bälle kicken, und einfach in den Himmel blicken, Fahrrad fahren, Reisen machen, Schwimmen gehen, blödeln, lachen, im Garten grillen und gut essen, Sommerfeste nicht vergessen, die sind nämlich echt der Hit, und der Sommer feiert mit.

Gedicht von Elke Bräunling

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Trochtelfingen, stellt sich vor:
241 Mitglieder zählt der Ortsverband
Trochtelfingen zurzeit – Tendenz weiter steigend! Er gehört zu den rund 1.200 Ortsverbänden des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V., der im Land gut 222.000 und bundesweit über 1,8 Millionen Mitglieder hat.

Ursprünglich als Interessenvertretung der Kriegsopfer nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, fühlen sich heute auch behinderte und chronisch kranke Menschen jeden Alters, Rentner und Senioren, Patienten und Sozialversicherte, Grundsicherungsbezieher und andere benachteiligte Menschen, aber auch Alleinstehende sowie fördernde Mitglieder oder an ehrenamtlicher Arbeit interessierte Menschen beim VdK zuhause.

Schließlich kann jeder, der unsere Hilfe braucht oder sich sozial engagieren möchte, Mitglied werden und mitwirken.

Wir brauchen Ihre Ideen und suchen
Mitarbeiter/innen in unserem Ehrenamt.

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de Wolfgang Demmerer

TSV Mägerkingen 1892 e.V.

Fußball

Testspiel: FC Killertal 04 - TSV Mägerkingen 3:2 (2:1)
Beim Testspiel in Jungingen musste der TSV auf zahlreiche im Urlaub weilende Akteure verzichten. Die verbleibende Elf ließ in der Anfangsphase die defensive Stabilität vermissen und geriet dadurch früh ins Hintertreffen. Silas Bross konnte in der 21. Minute allerdings ausgleichen als er eine Freistoßflanke von Fabian Buckel per Kopf im Tor unterbrachte. Wenig später musste man den erneuten Rückstand hinnehmen, so dass es mit einem 2:1-Rückstand in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel war man besser im Spiel und belohnte sich in der 61. Spielminute mit dem Ausgleich: Buckel verwandelte einen an Bross verschuldeten Foulelfmeter. Doch nicht einmal eine Minute nach Wiederanpfiff ging Killertal zum dritten Mal in Führung. In der Schlussphase hatte man noch drei gute Gelegenheiten auf das 3:3, konnte diese aber nicht nutzen. Aufgrund des dezimierten Kaders und der gezeigten Leistung dennoch ein Test, mit dem Trainer Patrick Ott zufrieden war. Weiter geht es am 10.08. mit einem Heimspiel gegen den TSV Stetten/Hechingen. Das für diesen Samstag angesetzte Testspiel gegen den SV Ringingen wurde abgesagt. (mg)

Vorschau
Mi., 10.08. 19 Uhr gegen den TSV Stetten/Hechingen
Fr., 12.08. 19 Uhr gegen die SGSL Hörschwag
So., 14.08. 15 Uhr Bezirkspokal gegen den SV Langenenslingen
So., 28.08. Saisonauftakt gegen den FV Veringenstadt

Rückblick Schulsporttag

Sportliche Schulkinder hat das Sportgelände Dölle kurz vor Ferienbeginn letzte Woche erlebt. Der TSV Mägerkingen hatte die Schüler und Schülerinnen der Theodor-Heuss-Schule Mägerkingen zum Schulsporttag 2022 eingeladen. Ein Großteil, über 40 Kinder waren anwesend, nahm die Einladung zum Sport treiben an. Im Gegensatz zu früheren Schulsporttagen, an verschiedenen Stationen wurden Zeiten und Weiten notiert, stand das freie Spielen und Bewegen im Vordergrund. Die entsprechenden Gerätschaften lieferte das Sportmobil der Württembergischen Sportjugend. Ein kleiner Blick in die Ausstattungsliste: Fußballdarts, Blindenfußball, Dunkelbrillen, Springseile, Badmintonnetz, Airtrackmatte, Slackline, Tchoukballtore, Waveboards, Pedalos, Dosenstelzen, Diabolo, Jonglierkeulen und vieles mehr. Zuerst in Gruppen und dann auf eigene Faust wurden die einzelnen Spiel- und Sportgeräte in Beschlag genommen. Es wurde balanciert, jongliert, geturnt, mit den Bällen gespielt, über gelungene Versuche gejubelt und vor allem mit viel Spaß sportlich bewegt. Durchweg positiv fiel das Fazit von Schulleiterin Andrea Marquardt und Abteilungsleiter Breitensport Eberhard Frank aus. Ihr Dank galt auch den 15 Helfern an den einzelnen Stationen aus dem Kreis der Eltern und dem TSV.
Ein ausführlicher Bericht und Bilder finden sie auf unserer Homepage.

Projekt Bewegungspass

Sport für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
In den nächsten Wochen treffen wir uns beim Bewegungsparcours am Lauchertsee immer mittwochs von 15.00 – 16.00 Uhr. Im Mittelpunkt steht dabei das Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“. Mit dem Projekt ***„Mägerkinger Bewegungspass“*** wollen wir Ihnen einen einfachen Einstieg bzw. Wiedereinstieg in sportliche Aktivitäten zeigen. Bei regelmäßiger Teilnahme wartet eine kleine Überraschung auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
Unkostenbeitrag: 20€, ermäßigt 15€ (Mitglieder TSV Mägerkingen, Mitglieder VdK Trochtelfingen, ATP-Kursteilnehmer). Eine Anmeldung ist erwünscht bei: eberhard.frank@tsv-maegerkingen.de, Tel. 07124/92288.
Nicht umsonst lief im Mai eine gemeinsame Informationskampagne der Deutschen Krebshilfe und dem Deutschen Olympischen Sportbund an die Ärzteschaft unter dem Motto: Bewegung ist die beste Medizin. Vor dem Erwerb des Bewegungspass darf gerne in eine Sportstunde reingeschnuppert werden (ef)

Vorschau Ferienprogramm

Ende August beteiligt sich der TSV Mägerkingen mit zwei Sportangeboten am Ferienprogramm der Stadt Trochtelfingen. Über das Anmeldeportal der Stadt Trochtelfingen sind einige Anmeldungen eingegangen, bei beiden Angeboten sind noch Plätze frei. Nachmeldungen sind bei eberhard.frank@tsv-maegerkingen,de möglich.

Familienspiel- und sporttag am Sonntag, 28.08. auf der Dölle
Von 11.00 bis 17.00 Uhr bestehen auf dem Sportgelände Dölle Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, in denen meistens Bälle als Spielgeräte mit dabei sind. Geplanter Ablauf:
Ab 11.00 Uhr sind die Spielfelder bespielbar
Bis 12.30 Uhr kann man sich zum Turnier „4 gegen 4“ anmelden
Ab 12.45 Uhr kommt das Turnier „4 gegen 4“ zur Austragung
Ab 14.30 Uhr kann man sich nach eigenem Interesse an den einzelnen Sportangeboten austoben.
Je nach Interesse der Teilnehmenden sind kurzfristig weitere Aktivitäten möglich.
Parallel läuft auf dem neuen Sportplatz der Saisonauftakt unserer Fußballmannschaft gegen den FV Veringenstadt.
Eingeladen sind Alle, nicht nur die Kinder, auch die Eltern oder Großeltern können/sollen sich an diesem Tag, am besten gemeinsam, entsprechend der persönlichen Fitness sportlich betätigen.

Sport am Lauchertsee am Dienstag, 30.08., Treffpunkt Bewegungsparcours am Lauchertsee
Einfach die Natur wie man sie vor Ort antrifft als Sportplatz nutzen. Der Bewegungsparcours und das gesamte Lauchertseegelände bieten viele Trainingsmöglichkeiten. Dauer von 16.00 – 18.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein OG Mägerkingen - Hausen – Mariaberg

… Alb statt Alpen: Ersatz für die geplante Gebirgsfahrt am Samstag 20. August 2022

Coronabedingt haben wir unsere „Gebirgswanderung“ nochmals auf die Alb verlegt. Nach Ruinen- und Turmwanderungen werden wir dieses Jahr an schönen Bächen wie Seckach, Lauchert und Fehla entlang nach Sigmaringen wandern.

Die geplante Strecke ist ca. knapp über 30 km lang. Den Rückweg bestreiten wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln sodass wir gegen 18.30 Uhr rechtzeitig wieder in Mägerkingen sind, wo wir den Abschluss auf dem Feierabendhock der freiwilligen Feuerwehr beim Gerätehaus planen.

Los geht's am 20. August um 6.30Uhr beim Kiosk am Lauchertsee.

Wer nicht die gesamte Strecke mitwandern möchte, kann gerne halbwegs bei der Mittagsrast mit dazustoßen oder nach Teilwanderstrecken auch öffentlich zurückfahren. (Bitte 9€-Ticket mitnehmen falls vorhanden). Anmeldung ist erforderlich, weitere Details folgen.

Herbert Heinzelmann Tel. 01751832555 oder
Siegfried Lorch Tel. 01718930043
Gerne auch per E-Mail slorch@lorchmechanik.de (wird bestätigt)

Schützenverein Mägerkingen e.V.

Schießbetrieb: Die Sommerpause ist wieder da, Hurra!

Wirtschaftsbetrieb: Am Sonntag 07.08.22 ist unsere Vereinsgaststätte von 9:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Wirtschaftsdienst hat Walter Hauke. Wir laden zum gemütlichen Frühschoppen ein!

Wirtschaftsbetrieb: Am Sonntag 14.08.22 ist unsere Vereinsgaststätte von 9:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Wirtschaftsdienst hat Markus Stelz. Wir laden zum gemütlichen Frühschoppen ein!

Wirtschaftsbetrieb: Am Sonntag 21.08.22 ist unsere Vereinsgaststätte von 9:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Wirtschaftsdienst hat Bernhard Bitz. Wir laden zum gemütlichen Frühschoppen ein!

Die Öffnung der Schießstätte und des Vereinslokals findet auf Grundlage der Hygienevorgaben der Coronaverordnung statt!

DRK Ortsverein Mägerkingen-Hausen

Altkleiderabholung das ganze Jahr über!
Weiterhin holen wir Ihre Altkleider bei Ihnen zuhause ab! Allerdings möchten wir **dringend darauf hinweisen, bitte verpacken Sie die Kleidungsstücke/ Schuhe ausschließlich in die Altkleidersäcke des DRK. Große blaue Säcke können wir ab sofort NICHT mehr annehmen!!**
Die Säcke sind vom Handling viel zu schwer! Außerdem ist so unser Lager wieder schneller voll und wir müssen mit dem Service pausieren!
Leere Säcke bekommen sie jederzeit und in ausreichender Menge von uns geliefert!
Haben Sie bitte auch Verständnis, dass wir **KEINE** Säcke für Fremdorganisationen zur Verfügung stellen! Von uns gelieferte Säcke bitte auch wieder an uns, gefüllt, zurück!
Weitere Infos: www.drk-maegerkingen-hausen.de oder 01718491091
Eberhard + Daniela Pilger, Simon Bez, Bereitschaftsleitung

Sie finden uns im Internet unter www.drk-maegerkingen-hausen.de. Emails können Sie an info@drk-maegerkingen-hausen.de schicken.

TSV Steinhilben

Rückblick Sportwoche 2022
In der vorletzten Woche vor den Sommerferien ging es wieder rund beim TSV Steinhilben. Bei hochsommerlichem Wetter lautete das traditionelle Motto der Sportwoche „Steinhilben bewegt sich". Entgegen dem üblichen Turnus wurde das Programm, in das sich jede Abteilung einbrachte, neu zusammengesetzt. So konnte wieder ein vielseitiges Sportprogramm auf die Beine gestellt werden. Die hohen Teilnehmerzahlen spiegelten trotz schweißtreibender Temperaturen wider, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Aber auch zahlreiche Zuschauer verfolgten den Verlauf der Sportwoche.
Der Startschuss fiel mit dem Spiel-, Sport-, und Spaßnachmittag für Kinder. Es wimmelte und wuselte in sowie vor der Augstberghalle: Knapp 70 Kinder und Jugendliche gingen an den Start und durchliefen zehn verschiedene abwechslungsreiche Stationen. Nach einem gemeinsamen Schlussspiel, fand die herbeigefieberte Siegerehrung statt. Am Abend konnten die Erwachsenen beim Fitness-Workout Jumping mitmachen. Die Kurse wurden in Kooperation mit dem Fitnessstudio DAN angeboten. Hier gab es eine 100%ige Spaßfaktor-Garantie! Parallel konnte in den Tischtennissport geschnuppert werden.
Am Dienstag stand Wandern und Joggen auf dem Programm. Bei diesem Lauftag war es jedem Starter selbst überlassen, in der Gruppe oder als Einzelsportler die ausgeschilderten Wege zurückzulegen.
Am Tennistag erprobten die Kinder am Mittwoch in spielerischer Art und Weise in Form eines Parcours den Umgang mit dem Tennisball. Am frühen Abend schwangen die Erwachsenen die Tennisschläger in Einzel- und Doppelpartien und trugen spannende Spiele aus.
Auch am Donnerstag blieb das Wetter konstant, so dass das Volleyballturnier am Abend unter freiem Himmel stattfinden konnte. In spannenden und recht ausgeglichenen Spielen ging das zusammengeloste Team Fußball/Volleyball als Sieger hervor.
Am Freitag wurde ein Familienfahrradtag angeboten. Zur Wahl standen zwei schöne Strecken unterschiedlicher Länge rund um Steinhilben, die beschildert waren und somit im eigenen Tempo zurückgelegt werden konnten.
Der weitere Verlauf der Sportwoche wurde durch den Fußball geprägt. Den Auftakt machten hier die aktiven Fußballer sowie die AH-Spieler. Am Samstagmorgen starteten die aktiven Mannschaften mit einem Großfeldpokalturnier und beim sich daran anschließenden AH-Turnier stellten die älteren Semester ihr Können unter Beweis. Die Turniersiege holten sich bei den Aktiven die Spieler aus Burladingen und beim AH-Turnier die Mannschaft aus Hettingen/Inneringen. Parallel dazu wurde in diesem Jahr der Cup de Mettlau reaktiviert. Bei diesem ultimativen Spaßcup, galt es verschiedene Schuss- und Zieldisziplinen zu absolvieren. In Kooperation mit dem Schützenverein durfte immer ein Teammitglied am Schießstand Punkte für die Mannschaftswertung sichern. Den ersten Platz belegte Banner e.V.
Den Abschluss der Sportwoche bildeten am Sonntag vor allem die Fußball-Jugendturniere. Von den Bambinis bis zur E-Jugend hatten alle Teilnehmer sehr viel Spaß, zeigten Freude an der Ballsportart und viel Geschick. Parallel zu den Jugendturnieren konnte an einer Kinderolympiade teilgenommen werden. Voller Stolz nahmen die Kinder ihre Medaille in Empfang, nachdem sie ihr Bestes bei den einzelnen Geschicklichkeits- und Schnelligkeitsaufgaben gegeben hatten. Am Abend gab es erstmals als Erneuerung in der Sportwoche ein Dartsturnier. Die Aktion wurde sehr gerne angenommen und wird auch sicherlich 2023 wieder einen Platz im Programm der Sportwoche finden. Als Sieger setzte sich Noah Blankenhorn durch.
Bei der diesjährigen Schätzfrage galt es die Anzahl von Gummibärchen in einem Glas zu schätzen. Heidi Hazotte und Roland Nölke lagen mit nur einer Zahl Differenz am nächsten an der Zahl von 863 Gummibärchen und gewannen die Hauptpreise.
Der TSV Steinhilben bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen, die den Verein mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben. So war es möglich, dass viele Teilnehmer eine Erinnerung in Form eines Preises erhielten. Ein weiterer herzlicher Dank gilt allen aktiv und passiv Beteiligten, allen Helfern sowie den Mitgliedern des Narrenvereins, die durch ihren Einsatz zum Gelingen der Sportwoche 2022 beigetragen haben.

Für die Vorstandschaft:
B. Unsöld

Bild: Sieger des Dartturniers: Marco Neuburger, Noah Blankenhorn, Raphael Zeiler und Ralf Heinzelmann (v.li. nach re.)

Krabbelgruppe „Steinhilber Butzale"

Wir treffen uns immer mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Albvereinsraum Farrenstall. Jedes Kind bis zum Kindergarteneinstieg ist mit einer erwachsenen und geimpften Begleitperson unter **vorheriger Anmeldung** unter 0163/6720863 herzlich Willkommen.

Wir treffen uns derzeit bis zu den Sommerferien unter der **2G - Regel**, d.h. dass **geimpfte oder genesene Eltern** mit ihren Kindern zu uns kommen dürfen.
Natürlich gelten auch weiterhin die bekannten Hygienemaßnahmen.

Jetzt ist es soweit, die Sommerferien haben begonnen. Ich wünsche allen Kindern und Ihren Mamas und Papas einen wunderschönen, unbeschwerten Sommer, mit viel Sonne, Spaß und Urlaub!

Programm für August:
Vom 01.08.2022 bis 21.08.2022 sind Sommerferien, daher wird in dieser Zeit nur der normale Gruppenmorgen für alle Daheimgebliebenen stattfinden.

Mi. 24.08.2022: fällt aus
Mi. 31.08.2022: Erster Gruppenmorgen nach den Ferien - wir lassen Wasserbomben platzen

Programm für September:
Mi. 07.09.2022: Normaler Gruppenmorgen
Mi. 14.09.2022: Wir feiern den 1. Geburtstag von Sabrina
Mi. 21.09.2022: Wir gehen auf den Spielplatz
Mi. 28.09.2022: Normaler Gruppenmorgen

Ich freue mich auf Euch. Bleibt gesund.

Eure Nadine Bergmann

Schützenverein Steinhilben

Unser Schützenhaus ist mittwochs und sonntags geöffnet. Fragen zur Vermietung beantwortet euch gerne Reinhard Klein unter der Telefonnummer 07124/501.
Unser Jugendtraining für Jungs und Mädels findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Schützenhaus Steinhilben statt. Wir freuen uns auf euch.

Eure Jugendleiter Tanja und Oli

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Gammertingen-Trochtelfingen

Donnerstag, 4. August - Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)
18.00 Uhr Andacht beim Bildstock am Bühl in Steinhilben. (Herr Klein)

Sonntag, 7. August 2022 - 19. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Steinhilben. (NP Stehle)
10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Trochtelfingen. (Leander Stork)

Samstag, 13. August - Hl. Pontianus und Hl. Hippolyt
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche in Trochtelfingen. (NP Stehle)

Montag, 15. August - Maria Aufnahme in den Himmel
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche in Steinhilben. (Pfr. Drescher)

Freitag, 19. August - Hl. Johannes Eudes
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Trochtelfingen. (Pfr. Drescher)

Samstag, 20. August - Hl. Bernhard von Clairvaux
19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche in Steinhilben. (Pfr. Drescher)

Sonntag, 21. August 2022 - 21. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr Orgelvesper in der Pfarrkirche in Trochtelfingen.

Sonntag, 28. August 2022 - 22. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Trochtelfingen. (Pfr. Drescher)
19.00 Uhr Orgelvesper in der Pfarrkirche in Trochtelfingen.

Das Pfarrbüro in Gammertingen wird in der Ferienzeit vom 1. August bis einschl. 9. September montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr persönlich besetzt sein. Über die Bürostunden hinaus ist die Telefonanlage 07574/2274 so geschaltet, dass Sie für dringende Anliegen (Beerdigung / Krankenbesuche u. ä.) eine Notfallnummer genannt bekommen.

Seelsorgeteam in den Sommerferien
Die Sommerferien gehen auch an der Seelsorgeeinheit nicht spurlos vorüber. Auch die Mitglieder des Seelsorgeteams haben sich eine Sommerpause verdient. Pfarrer Drescher wird vom 25. Juli bis 14. August in Urlaub sein. Vom 31. Juli bis 14. August wird Neupriester Harald Stehle die Urlaubsvertretung in seiner Heimat übernehmen, ansonsten versuchen wir die Seelsorge mit unseren eigenen Kräften zu meistern.
Das Pfarrbüro ist täglich besetzt und wird eventuelle Anfragen zeitnah erledigen. Herzlichen Dank für ihr Verständnis und für alle Mithilfe, damit wir diese Wochen gut meistern.

Andachten am 04.08. und am 01.09.2022 um 18.00 Uhr in Steinhilben
Liebe Andachtsfreunde,
wir treffen uns am Donnerstag**, 04.08.22 um 18.00 Uhr beim Bildstock Am Bühl,** dem wohl ältesten Bildstock auf dem 835 m hohen Bühlberg, aufgestellt zur Ehre der Heiligen Apollonia (1733 gestiftet).
Auch am Donnerstag, **01.09.2022 um 18.00 Uhr wollen wir uns beim Steinkreuz am Lengenweg**, bei der ehemaligen Ziegelhütte treffen. Das Steinkreuz steht für ein Ereignis, das am 06. Mai 1853 geschehen ist. Das aber in Vergessenheit geraten ist. Daher übernehmen wir ganz aktuell ein Gebetsanliegen unseres Papstes für diesen Tag.
Bitte Sitzgelegenheit und Gotteslob mitbringen. Bei Regen treffen wir uns in der Kirche.

Auf Euer Kommen freut sich Klaus

Sommer der Orgelvespern in der Seelsorgeeinheit
An drei aufeinanderfolgenden Sonntagen in den Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder ein **Sommer der Orgelvespern** in unserer Seelsorgeeinheit statt. Unsere drei Organisten werden zusammen mit dem Neupriester Harald Stehle und Leander Stork wieder einen Abend der inspirierenden Orgelmusik gestalten. Dazu laden wir die ganze Seelsorgeeinheit herzlich ein. Die Termine sind:
So 21.8.2022 19.00 Uhr in St. Martin Trochtelfingen (Organist Markus Mauz)
So 28.8.2022 19.00 Uhr in St. Martin Trochtelfingen (Organist Anton Roggenstein)
So 4.9.2022 19.00 Uhr in St. St. Martin Trochtelfingen (Organist Volker Schneider)
Wieder ganz im Sinne von Psalm 150 „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ wollen wir in dieser musikalisch sommerlichen Stunde Gott den Herrn ehren in wunderbarer Orgelmusik und uns daran erfreuen.

Voranzeige - Kirchenchor St. Martin Trochtelfingen
Am **Sonntag, 11. September 2022** lädt der Kirchenchor St. Martin Trochtelfingen im Zusammenwirken mit dem Kirchenchor Steinhilben zu einem Mitsingkonzert ein.
Wir beginnen um **16 Uhr** im Schlossgarten, es findet bei jedem Wetter statt. Wir werden ein Zelt aufstellen und Sie mit Kaffee, Kuchen sowie gegrillten Würsten verköstigen.
Natürlich ist auch für Getränke gesorgt.
Wir wollen Sie ganz herzlich zum Mitsingen einladen, wir legen Texthefte aus. Es werden Lieder gesungen, die Ihnen Allen bekannt sind, Wanderlieder, Volkslieder, alte und neuere Schlager, wir freuen uns auch über Vorschläge aus den Reihen der Besucher.

Pfarrei St. Pankratius, Steinhilben
Zur Übernahme der Hausmeistertätigkeiten im Pfarrheim St. Pankratius in Steinhilben suchen wir zum 01.09.2022 eine/n engagierte/n
Hausmeister/in m/w/d
Beschäftigungsumfang beträgt 4 Std./Woche und beinhaltet die Vermietung und Reinigung des Pfarrheims.
Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den dienstrechtlichen Vorschriften der Erzdiözese Freiburg.
Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Matthias Pagel, Verwaltungsbeauftragter der Kirchengemeinde, Telefon: 07571/7302-22; E-Mail: matthias.pagel@vst-sigmaringen.de, in Verbindung.
Ökumenisches Friedensgebet immer montags einmal im Monat
12.9.: 19 Uhr Evang. Kirche Gammertingen
10.10.:19 Uhr St. Martin Trochtelfingen
Weitere Termine auf der Homepage

Taufen in der Seelsorgeeinheit
Tauftermine siehe Homepage www.kath-gammertingen-trochtelfingen.de unter Aktuell – Tauftermine

Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen
(für die Kirchengemeinden Gammertingen, Hausen a.d.L., Mägerkingen mit Mariaberg, Trochtelfingen)
www.gammertingen-trochtelfingen-evangelisch.de

Geschäftsführender Pfarrer Ekkehard Roßbach I Trochtelfingen I Burgweg 29, 07124-931940 I ekkehard.rossbach@elkw.de
Pfarrerin z.A. Julia Hermelink-Dangel I Mägerkingen I Brunnenstraße 9 07124-1014 I julia.hermelink-dangel@elkw.de, pfarramt.maegerkingen@elkw.de
Gemeindebüro Mägerkingen: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 8 bis 12 Uhr
Pfarrstelle Mariaberg, Klosterhof 1, 07124-923-288, pfarrstelle@mariaberg.de
Pfarrerin Bärbel Danner, 07124-923-345, b.danner@mariaberg.de
Diakonin Renate Nottbrock, 07124-923-621, r.nottbrock@mariaberg.de

Kasualvertretung in den Sommerwochen
bis 14.08.2022: Pfarrerin z.A. Hermelink-Dangel, 07124-1014 & Pfarrer Deißinger, 07574-91211
vom 15.08. bis 21.08.2022: Pfarrerin z.A. Hermelink-Dangel & Diakonin Nottbrock, 07124-923621
vom 22.08. bis 28.08.2022: Pfarrerin Danner, 07124-923345

Sonntag, 7. August 2022, 8. nach Trinitatis I Pflichtopfer Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung
10 Uhr Gottesdienst in Trochtelfingen (Pfarrerin z.A. Hermelink-Dangel)
10 Uhr Gottesdienst in Mariaberg (Diakonin Nottbrock)
10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen im Evang. Kirchwald bei der Storzberghütte / Erddeponie Hansmichel in Gammertingen (Pfarrer Deißinger)
11 Uhr Gottesdienst in Hausen mit Taufe von Leni Mader (Pfarrerin z.A. Hermelink-Dangel)
20 Uhr Erntebetstunde in Mägerkingen (Pfarrerin z.A. Hermelink-Dangel)

Samstag, 13. August 2022
14.30 Uhr Kirchliche Trauung Saskia geb. Tschöpe & Markus Paoli in Mägerkingen

Sonntag, 14. August 2022, 9. nach Trinitatis I Opfer eigene Gemeinde
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Trauung in Hausen a.d.L. (Pfarrer Deißinger)
10 Uhr Gottesdienst in Mariaberg (Diakonin Nottbrock)

Sonntag, 21. August 2022, 10. nach Trinitatis I Opfer Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
10 Uhr Gottesdienst in Trochtelfingen (Prädikant Schneider)
10.15 Uhr Gottesdienst in Gammertingen (Prädikant Schultz)

Sonntag, 28. August 2022, 11. nach Trinitatis I Opfer eigene Gemeinde
10 Uhr Gottesdienst in Mägerkingen (Prädikant Schneider)
10 Uhr Feld-Gottesdienst in Mariaberg auf der Landwirtschaft (Pfarrerin Danner)

AUS DER NACHBARSCHAFT

Sommer, Sonne und ein Job für Sicherheit

Auch wenn an den heißen Sommertagen die Sonne brennt und das halbe Land in Urlaubsstimmung ist, sorgen Polizistinnen und Polizisten (von den Bürgerinnen und Bürgern oft unbemerkt) für die nötige Sicherheit in unserer Gesellschaft. Wer gerne selbst beruflich einen Beitrag zur Sicherheit im Ländle leisten möchte, der sollte sich die beruflichen Möglichkeiten bei der Landespolizei Baden-Württemberg genau ansehen. Die Einstellungsberater der Polizei informieren angehende Schulabgänger mit Mittlerer Reife (Mindestnotenschnitt 3,2) oder Abitur sowie potentielle Berufswechsler bis zum Alter von 32 Jahren quer über alle Themen des Polizeiberufs. Kommt ohne Anmeldung vorbei und erfahrt mehr über die polizeiliche Ausbildung, das duale Studium, den Bewerbungsprozess oder über das Auswahlverfahren der Landespolizei Baden-Württemberg. Unsere Berater sind an folgenden Terminen auch in Deiner Nähe:

Dienstag, 16.08., 11-14 Uhr, 72829 Engstingen, Kleinengstinger Straße 2, Festplatz beim Automuseum

Oratorium Axion Esti in Mariaberg aufgeführt

„Axion Esti“, ein Volksoratorium des großen griechischen Komponisten und Politikers Mikis Theodorakis, war am vergangenen Wochenende gleich dreimal zu hören. Neben dem Sudhaus Tübingen und der Christuskirche Reutlingen präsentierte sich der Klosterkreuzgarten in Mariaberg als ganz besondere Location, um dem gigantischen Klang eines Chor- und Orchesterkonglomerats unter der Federführung von Dirigent Martin Künstner eine würdige Bühne zu bieten. Rüdiger Böhm, Vorstand des Gastgebers Mariaberg e.V. und selbst Chormitglied, wies das Publikum auf die Aktualität des Versepos hin, geschrieben vom griechischen Literatur-Nobelpreisträger Odysseas Elytis in 1959. Es handelt vom Martyrium Griechenlands in Kriegszeiten und verleiht dem universellen Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit nachhaltigen Ausdruck. Rüdiger Böhm zog die Parallele zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine: „Heute, am 23. Juli 2022 ist der 150. Tag dieses Krieges. Und wenn wir nun heute singen: „Nie, ihr beiden bitte nie bring mein Land in Vergessenheit!“, denken wir an alle Menschen, die mit Krieg leben müssen, die in einem Land Leben, in dem Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Nach anfänglichem Entsetzen sind wir all in der Gefahr, uns an die Tragödie in der Ukraine zu gewöhnen und das ukrainische Volk sich selbst zu überlassen. Wir gewöhnen uns an das Unrecht. Möge Mikis Theodorakis, möge Axion Esti die Sehnsucht nach Frieden in uns wachrütteln und wachhalten.“

Im Kreuzgarten des ehemaligen Klosters Mariaberg fanden neben dem Philharmonia Chor Reutlingen, dem KonzertChorReutlingen und dem Ebinger Kammerorchester über 200 musikbegeisterte Gäste Platz – teils in „Logenplätzen“ an den geöffneten Fenstern zum Hof in den Klostergängen. Hier wurde der Schall von Wand zur Wand geworfen und erfüllte das gesamte Areal unter freiem Sommerhimmel – ideale Bedingungen, findet auch Uwe Matteis, der im KonzertChorReutlingen mitsingt: „Wir hatten hier ein wunderschönes Ambiente und eine super Akustik, ganz besonders aus Chorsicht. Die Stimmen hatten ein nochmal größeres Volumen. Ein halbes Jahr haben wir geübt und es hat sich gelohnt!“ Der Kulturwissenschaftler Dr. Wolfgang Alber führte als Erzähler durch das Epos, das in der Manier griechischer Tragödien vom Chor hymnisch getragen wurde. Bass-Bariton Matthias Bein und Mezzosopranistin Mirjam Kapelari (geb. Künstner) teilten sich die Arien und Rezitative auf und hätten sicherlich auch ohne Mikrofon jeden Winkel des Klostergebäudes stimmlich ausgefüllt. Bouzouki-Spieler Nikos Hatziliadis führte mit seinem traditionell griechischen Lautenspiel kunstvoll das Orchester unter Martin Künstners Leitung an. Als Gründer des Philharmonia Chors, Leiter des KonzertChorReutlingen und Dirigent des Ebinger Kammerorchesters tarierte dieser souverän die verschiedenen musikalischen Akteure aus. Das Ebinger Kammerorchester feiert in 2022 sein 60-jähriges Bestehen und teilte sich mit dem Mariaberg e.V., der dieses Jahr 175 Jahre alt wird, ein Jubiläum. Älter ist nur der KonzertChorReutlingen, der zehn Jahre zuvor in 1837 als „Gesangverein Betzingen“ gegründet wurde. Bei der dreiteiligen Konzertreihe griffen so traditionsreiche musikalische Ensembles und Veranstaltungsorte ineinander.

Die Euphorie erfüllte Publikum und Musiker*innen in Mariaberg gleichermaßen und setzte sich nach dem Konzert, das ohne Pause gespielt wurde, im Klosterhof fort. Hier gab es neben eisgekühltem Ouzo und Retsina noch spontan einen Standgreif-Auftritt von Bouzouki-Spieler Nikos Hatziliadis und eine Sirtaki-Einlage im Publikum. Ein Ausblick auf ein Folgekonzert mit der Musik von „Alexis Sorbas“ – ebenfalls aus der musikalischen Feder von Mikis Theodorakis.

Detailinformationen über Mariaberg e.V. finden Sie in unserem Organigramm sowie in der Broschüre „Wir in Mariaberg“, die Sie unter folgendem Link downloaden können: www.mariaberg.de/ueber-uns/mariaberg-e-v.html

Redaktionsschluss Vereine: montags, 12.00 Uhr

amtsblatt@druckerei-acker.de

Pressesprecher Mariaberg e.V.:
Robert Zolling

STAR CARE e.V. spendet rund 20.000 EUR zugunsten des Zentrums für junge Menschen in Albstadt Bewegung als Therapieansatz

Albstadt-Mariaberg (dte). Der Stuttgarter Verein STAR CARE e.V. spendet rund 20.000 EUR für Kinder mit Behinderungen an den diakonischen Träger Mariaberg e.V. in Gammertingen. Die Summe fließt zweckgebunden in das „Zentrum für junge Menschen“ in Albstadt-Ebingen.

In Albstadt-Ebingen wurde bereits im Jahr 2010 ein Angebot zur Behandlung von jungen Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Tagesklinik des Mariaberger Fachkrankenhauses in der Kastanienstraße geschaffen. Dieses wohnortnahe Angebot wurde 2021 durch den Neubau eines Zentrums für junge Menschen auf dem Eckgrundstück Schillerstraße/Kastanienstraße erweitert. Es entstanden Räumlichkeiten für Therapeutische und Sozialtherapeutische Wohngruppen, Schulräume für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Mariaberg (SBBZ) sowie Behandlungsräume für die Tagesklinik.

Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr) mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen. Grundsätzlich werden alle vorkommenden Störungsbilder behandelt und differenzierte Therapieangebote vorgehalten.

Von der Spende konnten die Boulderwand auf dem Bewegungsdach und ein Klettergerüst finanziert werden sowie mehrere Kletterausrüstungen und Fahrzeuge wie z.B. Pedalos, mit denen Gleichgewicht und Koordination trainiert werden.

Für die Kinder und Jugendlichen ist es sehr wichtig in Bewegung zu kommen, sich spielerisch auszutoben, Grenzen auszuprobieren, im Spiel aber auch das Einhalten von Regeln zu erlernen. Grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen aufgrund der psychischen Erkrankungen der Kinder und Jugendlichen häufig langfristig eingeübt und wiederholt werden. Bewegungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Bestandteil der therapeutischen und pädagogischen Arbeit und unterstützen diese.

Hans-Joachim Oettinger, Erster Vorsitzender des Vorstands von STAR CARE e.V. betonte: „STAR CARE e.V. unterstützt Mariaberg e.V. seit vielen Jahren, da wir die Arbeit wichtig und wertvoll finden. Zu sehen, wie die Kinder hier in Albstadt durch die Bewegungsmöglichkeiten profitieren, freut uns sehr und verdeutlicht wie wichtig es ist, solche Projekte mit einer Spende zu unterstützen.“

Francesco Staibano, Fachbereichsleiter Wohnen Jugendhilfe bedankte sich stellvertretend für das Team in Albstadt: „Damit die Kinder und Jugendlichen hier überhaupt erst wieder in einen Alltag mit bestimmten Strukturen zurückfinden und zum Beispiel wieder am Schulunterricht teilnehmen können, müssen wir hier umfassende therapeutische Angebote schaffen. Entspannungsmöglichkeiten sind ein Ansatz, Bewegung und Auspowern ein weiterer wichtiger Baustein. Vielen Dank an STAR CARE e.V. für die tolle Hilfe für die Kinder und Jugendlichen!“

STAR CARE e.V. setzt sich für benachteiligte, kranke oder behinderte Kinder im Großraum Stuttgart ein.

BU v. l.: Rüdiger Böhm, Vorstand Mariaberg e.V., Thomas Jaißle, Zweiter Vorsitzender des Vorstands STAR CARE e.V., Francesco Staibano, Fachbereichsleiter Wohnen Jugendhilfe Mariaberger Ausbildung & Service gem. GmbH, Steffen Schwarz, Schatzmeister STAR CARE e.V., Hans-Joachim Oettinger, Erster Vorsitzender des Vorstands STAR CARE e.V. bei der Scheckübergabe im Zentrum für junge Menschen in Albstadt.

Pressesprecher Mariaberg e.V.:
Robert Zolling